

# Fischer- & Jägerpost

## Oberaargau

Die FJPO ist das offizielle Organ  
der Fischervereine & vom Jagdverein im Oberaargau

Fischpacht-Vereinigung Oberaargau  
Fischereiverein Oberaargau  
Fischereiverein Wangen & Umgebung  
Fischereivereinigung Inkwilersee  
Jägerverein Oberaargau

März 2021



JAGD & NATUR  
Das Schweizer Jagdmagazin

MAROWIL Fischereiartikel  
(Fachgeschäft + Versand)  
Solithurnstrasse 36  
4536 Attiswil BE

Tel. 032/623 29 54 + 55  
Fax 032/621 38 29

**EAT...  
SLEEP...  
GO FISHING.**

Öffnungszeiten:

Mo. 13:30-18:30 Uhr  
Di.-Fr. 9:00-12:00 / 13:30-18:30 Uhr  
Sa. 9:00-16:00 Uhr

eMail: [info@marowil.ch](mailto:info@marowil.ch)  
Shop: [www.marowil.ch](http://www.marowil.ch)



**Auf 200m<sup>2</sup> Ladenfläche könnt Ihr aus über 6900  
Artikeln namhafter Hersteller auswählen. Wir sind  
aktive Fischer und beraten Euch deshalb kompetent.**

**Tages- und Wochenpatente für den Kanton Solothurn  
Sämtliche Patente für den Kanton Bern  
Patente für den Inkwilersee (Mai - Oktober)**

# Editorial

Ein weiteres Exemplar der FJPO liegt vor, das heisst zur Zeit befindet es sich auf meinem Bildschirm, soeben vom Chefredaktor höchstpersönlich erhalten zum Korrekturlesen. Sie ist etwas dürrig ausgefallen, dünkt mich auf den ersten Blick, und dort, wo das Editorial, der «Gluschtig-Macher» auf die neue Ausgabe eine Spalte füllen sollte, klafft eine weisse Fläche. In meinen Ohren trällert ganz unweigerlich die Melodie «a weisses Blatt'l Papier, liegt scho seit Stunden vor mir...». Da scheint wohl grad eine akute Schreibblockade seinen Wort- und Textfluss zu bremsen. Oder liegt es wohl an der Schutzmaske, die ihn heute ausnahmsweise daran hindert, den Mund zu öffnen – wie der maskierte Karpfen auf Seite 5?

Eines hat sich der Chefredaktor, als er dieses Amt übernommen hat, auf die Segel geschrieben, und hat dabei den Mund nicht zu voll genommen: und zwar 2x im Jahr ein qualitatives, informatives, spannendes und vielschichtiges Blatt'l anzubieten. Dies gelingt, wenn möglichst viele mitschreiben, mitdenken und auch mal über den Schatten springen und den Griffel zur Hand nehmen oder in die Tastatur hauen, und nebst Rute, Föimer, Flinte oder Büchse mit der Kamera, Notizblock und offenen Augen ausrücken, neuzeitig tut's zur Not auch ein Smartphone.

Wie auch immer, auch diese Seite füllen wir noch mit Inhalt, denn in Corona Notzeiten steht man zusammen, also nicht zu nah, einfach grad so gäbig um einander zu helfen; doch wie weiter? Bitte nur keine Thesen und Anti-Thesen über die Verbreitung des Virus, werden Sie, liebe LeserInnen wohl denken, denn davon haben wir schon längst eine sturme Birne, obwohl die auch vom plötzlichen Frühlingswettereinzug, dem erhöhten Pollenflug oder dem Saharastaub verursacht sein könnte. Oder stammt das Karussell wohl doch eher von einem unserer neuen Freunde Professor Müller-Thurgau, Dr. Riesling, Fürst Metternich oder Baroness von Merlot. Egal, nüchtern betrachtet ist das Blettli durchaus lesenswert: es nimmt uns mit auf eine Reise in hiesige Wälder und Gewässer, um den Wohlensee und sogar in den hohen Norden, eine höchst erfrischende Kopf-Durchlüftete.

Oder vielleicht sind wir auch nur sturm vor lauter Vorfreude auf das Leben nach Corona? Draussen erwacht nämlich Natur und Mensch aus Winterschlaf und Corona-Starre und wir lechzen förmlich danach, unsere Freunde endlich wieder unbeschwert zu treffen, zusammen auf einer Terasse ein Glas Wein zu kredenzen, auch mal wieder etwas näher beisammen stehen zu können.

## Inhaltsverzeichnis

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Editorial                                                  | 3  |
| Jahresbericht des PV Präsidenten Mäder Stephan             | 5  |
| Merkblatt: Anglerausbildung während der Corona-Pandemie    | 8  |
| Merkblatt: Stop Quagga                                     | 9  |
| Merkblatt: PIT-Tag markierte Fische in bernischen Gewässer | 11 |
| Wie gelangt Blei in die Umwelt                             | 13 |
| Präsidentenbericht 2020 Fischverein Wangen und Umgebung    | 15 |
| Jahresprogramm                                             | 16 |
| Schlussfischen beim Wynauer Pontonierhaus                  | 17 |
| Jahresbericht des Präsidenten                              | 21 |
| Jahresbericht Motzet                                       | 21 |
| Der Wohlensee – Eine Wanderung für Abenteurer              | 23 |
| Solo Fahrt nach Norwegen                                   | 24 |
| Der Bachflohkrebs ist das Tier des Jahres 2021             | 28 |
| Was gibt es auch noch im Wald...                           | 31 |
| Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2020    | 33 |
| Im Gedänke a Urs Rotzetter                                 | 35 |
| Hegebericht 2020                                           | 36 |
| Jahresbericht Schiessobmann                                | 36 |
| Jahresbericht Hundeobfrau                                  | 37 |
| Waldweihnachten der Jungjäger                              | 37 |
| Jahresbericht des Jungjägerobmanns                         | 38 |
| Jahresbericht des Bläserobmanns                            | 39 |

Freuen wir uns auf die Lockerung der Massnahmen! Ich bin sicher, die nächste Ausgabe der FJPO im September wird unbeschwert, leichtfüssig und voller toller Berichte daherkommen, weil Ihr da draussen, liebe LeserInnen uns bestimmt gerne von Euren Erlebnissen in Wald, Flur, Wasser und anderen Lieblingsorten und interessanten Themen berichtet.

Mit den Dankesworten an die SchreiberInnen für Eure spannenden Wander- und Abenteuerberichte, und einem Merci auch an alle ande-

ren, die einen Bericht beigetragen haben, hat sich das Blatt'l des Editorials doch noch gefüllt – geht doch!

Mit Jägers Gruess, Petri Heil, Hundegeläut, Hörnerklang und Augenzwinkern ;-)

N@Di, ein Notfall-Editorial Joker



*Titelbild dieser Ausgabe: Der Bachflohkrebs (©Verena Lubini) wurde von Pro Natura als Tier des Jahres 2021 gewählt. Mehr dazu auf Seite 28.*

## Impressum

Fischer- & Jägerpost Oberaargau, FJPO  
Ausgabe Nr. 32 / März 2021

Erscheint: 2x im Jahr (März, September)  
Auflage: ca. 1000 Ex.

Redaktionsteam:  
Anina Seiler, Michael Schwarz, Rolf Krähenbühl, Christian Kleeb, Fritz Gertsch (Kasse)  
Inserateverkauf:  
Hans Plüss, August Stadelmann

Druck: Lüthi Druck AG,  
3360 Herzogenbuchsee  
fjpo@luethi-druck.ch

Nächste Ausgaben: Anfang September 2021  
Redaktionsschluss: mitte August 2021  
© FJPO 2021

## Nicht ganz dicht?

Keller und Gebäudehülle sanieren wir fachmännisch und helfen auch bei anderen (Bau-)Problemen.

### Wir bieten unter anderem:

- Neutrale Bauberatung
- Kundenmaurer für Kleinstaufgaben
- Sanierungen, An- und Umbauten
- Kiesplätze, Pflästerungen, Asphalt, etc.
- Mulden & Minimulden (auch für Private)
- Wohnbauten (EFH/MFH)
- Tief- und Strassenbau

Wir freuen uns darauf, Sie zu beraten.

**Tel. 062 958 10 20**

### SUTTER Bauunternehmung AG

Zürich-Bernstrasse 22 | CH-3429 Hellsau  
Tel. 062 958 10 20 | [www.sutterbau.ch](http://www.sutterbau.ch)



Organisiert  
bauen.

Innenraum mit Sichtbetondecke.  
Die Decke ist gleichzeitig ein  
begehbare Flachdach.

# Restaurant Brauerei

**FLEISCH UND FISCH  
VOM HEISSEN STEIN**

**FONDUE CHINOISE**

**TARTARENHUT**



Cindi, Andi Flück-de Campos  
und Mitarbeiter  
Langenthalstrasse 20  
4912 Aarwangen

Stübli für 10 Personen, Säli für 10 - 50 Personen, Gartenterrasse  
Tel. Nr.: 062 922 22 33 Fax: 062 923 98 15

# Jahresbericht des PV Präsidenten Mäder Stephan

Liebe Fischerinnen und Fischer

Dieses Jahr ist es nicht einfach über Aktivitäten der Vereine zu schreiben, Covid19 machte sich auch in den Angelvereinen spürbar.

Mehrheitlich wurde alles abgesagt oder verschoben auf das Jahr 2021.

Leider fand auch der traditionelle Hegetag und die Tannli Aktion im Jahr 2020 nicht statt, was ich sehr bedaure!

Die Delegiertenversammlung der PV Oberaargau wird auf Juni oder Juli verschoben, da es unmöglich war die Versammlung mit Delegierten und Ehrenmitglieder durchzuführen.

Es sind auch Wahlen die anstehen wie der Präsident, Kassier, Sekretär und Beisitzer. Sobald die Restaurants wieder öffnen und Sitzungen abgehalten werden dürfen, wird das Datum bekannt gegeben.

Ich hoffe sehr, dass das neue Jahr 2021 besser wird für uns alle!

Ein Großes Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder der Vereine für die Gute Zusammenarbeit in der nicht einfachen Zeit.

Denkt positiv und arbeitet zusammen, so bleiben wir stark.

Ich wünsche Euch allen für's 2021 alles Gute, Gesundheit und Petri Heil. Euer Präsident.

Stephan Mäder

# WICHTIG

## Für Angler warum die Fische im Moment nicht beißen



## RETO SCHULTHESS

### Autosattlerei Bodenbeläge

- Autosattlerei
- Blacherverdecke
- Abdeckblachen
- Teppiche
- Novilon
- Laminat
- Parkett

Postfach 4  
4917 Busswil b/M  
www.schulthess-co.ch

Tel. 062 927 14 78  
Fax 062 927 30 13  
reto@schulthess-co.ch

Benjamin  
Reinmann



Bootsmotoren & Kleingeräte

Vertragspartner



YAMAHA

### Verkauf u. Service

- Bootsmotoren
- Klein- und Gartengeräte

Benjamin Reinmann  
Bleike 2

3380 Walliswil b. Niederbipp

breinmann@gmx.ch

032/631 15 65 - 079/689 86 37

# Bracher & Partner

**Wir fischen für Sie  
in jedem Fall nach  
der besten Lösung.**

Mit unseren anwaltlichen, notariellen,  
beraterischen oder administrativen Dienstleistungen.

**bracherpartner.ch**

Bern · Biel/Bienne · Langenthal



**Büetiger**  
Gipser- und Malerarbeiten



Dorfstrasse 15  
3377 Walliswil bei Wangen

[www.dergipsermaler.ch](http://www.dergipsermaler.ch)  
[info@dergipsermaler.ch](mailto:info@dergipsermaler.ch)

Tel./Fax. 032 631 01 61  
Nat. 079 718 12 77

## Gipserarbeiten

- Grundputze
- Trockenbau
- Neu- und Umbauten
- Rissanierung
- Fassadenisolierung

## Malerarbeiten

- Farbtöne mischen
- Angleichungen
- Schutzanstriche
- Bodenanstriche
- Schimmelpilz-  
bekämpfung

## Spezialarbeiten

- Sanierung von  
gewölbten Keller
- Glasrückwände
- BIO- Materialien
- Sanierung von  
kleineren Booten

**Wir empfehlen uns für alle Arten von Gipser- und Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich, sowie auch für andere handwerkliche Tätigkeiten.**

Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

# KÄSEREI AARWANGEN



Thomas und Ursula Hofer  
Tel. 062 923 04 10  
Fax 062 923 06 29  
E-mail:  
dorfchaesi@dorfchaesi.ch

## Unsere Spezialitäten:

- Käseerei-Jogurt
- Quark
- Pastmilch
- Käseplatten
- Fonduemischungen
- Fixfertigfondue
- Grosses Käsesortiment
- 24<sup>h</sup> Fondueautomat

# Kläntschi Bedachungen GmbH

[www.klaentschi-bedachungen.ch](http://www.klaentschi-bedachungen.ch)

Fassadenverkleidung

Flachbedachungen

Dachfenster

Isolationen

Spenglerei



Hofstrasse 26  
4912 Aarwangen

062 922 83 35  
079 382 50 42



GASTHOF LÖWEN  
MELCHNAU

## Unterstützen Sie den Fischerei- und Jägerverein.

Wenn ein **Vereinsmitglied** bei uns ein **Bankett** (Taufe, Geburtstag, Geschäftsessen, etc.) mit mindestens 10 Personen durchführt, **schreiben wir dem jeweiligen Verein 3% des Umsatzes gut.** (Bitte bei der Reservation vormerken)

Und nicht vergessen: **Wild isst man beim Jäger!**

Gasthof Löwen Melchnau AG  
Familie Eichenberger  
Dorfstrasse 79  
4917 Melchnau

Tel. 062 917 50 60  
[www.loewen-melchnau.ch](http://www.loewen-melchnau.ch)  
[gasthof@loewen-melchnau.ch](mailto:gasthof@loewen-melchnau.ch)

## Wichtige Adressen:

### Fischpacht-Vereinigung Oberaargau

#### Präsident

Stephan Mäder  
Humpergstr. 16, 3377 Walliswil b.W.  
Mobile 079 794 78 05  
[stephan.maeder@quickline.ch](mailto:stephan.maeder@quickline.ch)

#### Vize-Präsident

René Schwab  
Einsiedlerstrasse 268, 8810 Horgen  
079 304 71 57  
[praesident@fischereivereinwangen.ch](mailto:praesident@fischereivereinwangen.ch)

#### Kassier

Patrik Freiburghaus  
Dorfstrasse 54a, 3377 Walliswil b.W.  
Mobile 079 799 15 09  
[patrik.freiburghaus@gmail.com](mailto:patrik.freiburghaus@gmail.com)

#### Sekretär

Willi Rickli  
Scheurhofstr. 51c, 4912 Aarwangen  
Mobile 079 455 64 56  
[willi.rickli@bering.ch](mailto:willi.rickli@bering.ch)

#### Beisitzer

Schwarz Michael (Redaktor FJPO)  
Burach 23, 3376 Graben  
079 741 41 48  
[schwarz79@gmx.ch](mailto:schwarz79@gmx.ch)

Bruno Leibundgut (FV Oberaargau)  
Hauptstrasse 66, 4952 Eriswil  
079 636 30 12  
[bl.bruno.66@bluewin.ch](mailto:bl.bruno.66@bluewin.ch)

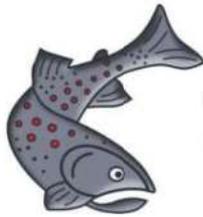
André Ryf (FV Wangen u. Umg.)  
Gummenacherweg 12, 4539 Rumisberg  
079 736 38 08  
[info@ryfgartenbau.ch](mailto:info@ryfgartenbau.ch)

Fritz Zimmerli (Präsident FVO)  
Roggenweg 4, 4922 Thunstetten  
079 647 82 47  
[f.zimmerli@besonet.ch](mailto:f.zimmerli@besonet.ch)

Adrian Ryf (FV Inwilsersee)  
Grabenstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee  
079 506 29 43  
[a.ryf96@bluewin.ch](mailto:a.ryf96@bluewin.ch)

#### Fischereikreisleiter

Tihomir Prevendar  
Haldenstrasse 24J, 4912 Aarwangen  
079 222 40 54  
[tihomir.prevendar@vol.be.ch](mailto:tihomir.prevendar@vol.be.ch)



Bernisch Kantonaler Fischerei-Verband BKFV  
Fédération Cantonale Bernoise de la Pêche FCBP

3000 Bern 22, 25. Januar 2021

## Merkblatt Anglerausbildung während der Corona-Pandemie

### Auch in Corona-Zeiten kann ein SaNa-Ausweis erworben werden!

Aufgrund der geltenden Covid-Verordnung des Bundes sind bis auf Weiteres keine Kurse und Erfolgskontrollen mit Präsenzunterricht erlaubt und es werden keine regulären SaNa-Ausweise ausgestellt. Aktuell werden nur noch Online-Fernkurse angeboten. Ein Online-Fernkurs besteht aus 3 Modulen:

- Einem online durchgeführten Theorieteil ohne physische Präsenz
- Einem obligatorischen zweistündigen Praxisteil mit Präsenzunterricht
- Anschliessende Erfolgskontrolle vor Ort.

Der erste Kursteil, der Online-Fernkurs, berechtigt zum Bezug eines befristeten provisorischen «Corona-SaNa»-Ausweises mit der Gültigkeit bis Ende 2021. Dieser Ausweis erlaubt, in allen Kantonen ein Langzeitpatent zum Fischen für das Jahr 2021 zu erwerben. Der Praxisteil und die Prüfung des «Corona-SaNa» sind zu absolvieren, sobald es die Covid-Verordnung wieder zulässt (spätestens bis Ende 2021). Erst danach erhält der Absolvent den eigentlichen SaNa-Ausweis. Der provisorische Ausweis verfällt Ende 2021.

### Wer keinen Online-Fernkurs absolvieren will oder kann, hat folgende Möglichkeiten:

- Erwerb eines anerkannten Lehrmittels\*, z.B.:
  - Schweizer Sportfischerbrevet, deutsch, 22. Auflage, oder
  - Schweizer Sportfischerbrevet, französisch, 4. Auflage
  - Fischerprüfung IG DNF, 5. Auflage
 Die Lehrmittel sind auch in guten Fischereiartikelgeschäften erhältlich.
- Selbststudium des Lehrmittels
- Kontaktaufnahme mit einem persönlich bekannten Fischer, SaNa-Instruktor\* oder mit einem regionalen Fischereiverein\* (manche Fischer sind im Besitz einer Gästekarte)
- Bezug einer Tages- oder Wochenkarte\*
- Gemeinsames Angeln mit einem erfahrenen Fischer
- Absolvierung eines SaNa-Kurses sobald Präsenzkurse wieder zugelassen sind.

**Freiangelrecht.** Das Fischen vom Ufer aus ist am Brienzer-, Thuner- und Bielersee mit einer einzigen Angelrute und einem einfachen Angelhaken ohne Widerhaken im Rahmen der Ausführungsvorschriften (Schongebiete und -zeiten, Fangbeschränkungen und Fischereiverbote, u.a.) **ohne Patent** gestattet.

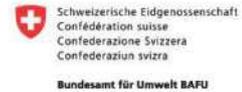
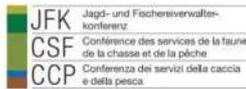
Wer in einem **Patentgewässer\*** des Kantons angeln möchte, muss eine/mehrere Tages- oder Wochenkarte\* erwerben und die am entsprechenden Gewässer gültigen Fischereivorschriften\* einhalten.

#### \* Nützliche Links:

- SaNa-Kurse: <http://www.anglerausbildung.ch/sana-kurse/>
- Bezugsquellen SaNa-Lehrmittels: <http://www.anglerausbildung.ch/lehrmittel-und-ausbildung/lehrmittel/>
- Liste der SaNa-Instruktoren Kanton Bern: <http://www.anglerausbildung.ch/ueber-uns/sana-instruktoren>
- Fischereivereine im Kanton Bern: <http://www.bkfv-fcbp.ch/ueber-uns/fischereivereine/vereine-von-a-bis-z>
- Patentgewässer: <https://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/fischerei/angelfischerei/pachtgewaesser.html>
- Bezug von Fischereipatenten: <https://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/fischerei/angelfischerei/patente/bezug.html>
- Gültige Fischereivorschriften: <https://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/fischerei/angelfischerei.html>

Petri Heil

Ein Merkblatt des Kantons Bern, der Jagd- und Fischereiverwalter-Konferenz JFK, der Universität Basel und dem Bundesamt für Umwelt.



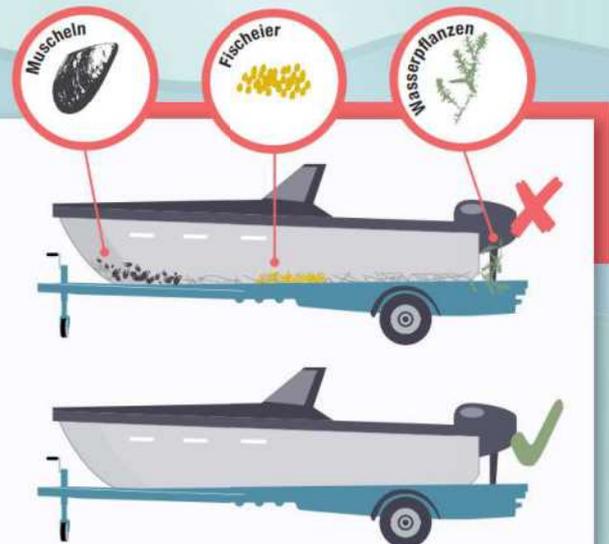
# STOP QUAGGA!

## Gebietsfremde Invasoren gefährden die heimische Artenvielfalt – helfen Sie mit, die Verbreitung zu stoppen!

Reinigen Sie ihr Boot gründlich mit Hochdruck, wenn Sie es auf ein anderes Gewässer umsiedeln (siehe Anleitung). Damit helfen Sie die Verbreitung von invasiven gebietsfremden Arten einzudämmen und unsere heimische Artenvielfalt zu erhalten. Ihr sauber gereinigtes Boot fährt dank des geringeren Reibungswiderstands schneller und verbraucht weniger Treibstoff. Ausserdem unterbinden Sie mit der Reinigung, dass der Bootsrumf durch starken Muschelbewuchs beschädigt wird.

### Nach dem Auswassern

- 1. Reinigen** Sie ihr Boot von aussen mit einem starken Hochdruckreiniger (möglichst heisses Wasser  $\geq 45^\circ\text{C}$ ). Lassen Sie Bilgenwasser und Restwasser aus sonstigen Behältnissen im Boot vollständig ab.
- 2. Kontrollieren** Sie, dass keine Rückstände von Muscheln oder Pflanzenmaterial an Bootsrumf, Motor, Seilen, Anker oder anderen Geräten zurückbleiben. Kontrollieren Sie insbesondere schwer zugängliche Stellen am Rumpf sowie den Motor.
- 3. Trocknen** Sie Ihr Boot und die dazugehörige Ausrüstung für vier Tage, bevor Sie auf einem anderen Gewässer einwassern.



## Ausbreitung gebietsfremder Invasoren verhindern

Gebietsfremde Arten werden oft unbemerkt von einem Gewässer zum nächsten verschleppt. Ein grosses Problem bilden Fische, Muscheln, Krebse und Algen, die einheimische Arten verdrängen und den natürlichen Lebensraum verändern.

Insbesondere Sportboote, die zwischen Gewässern oder Gewässerabschnitten wechseln, stellen eine grosse Gefahr dar. Eine potenzielle Verbreitungsmöglichkeit ist der Transport von Fischen und Muscheln an Schiffen. An ihren Rümpfen oder in Vertiefungen und Hohlräumen können Larven oder Eier festsitzen. Diese Organismen werden so in andere Gewässer transportiert, wo sie grossen Schaden anrichten.

Eine besondere Gefahr für die einheimischen Gewässer stellt die invasive Quagga-Muschel dar. Die ursprünglich aus dem Schwarzmeergebiet kommende

Muschelart breitet sich sehr schnell in den Seen der Schweiz aus. Sie ist auch im Bielersee angekommen und stellt eine grosse Gefahr für das Seeökosystem, für Infrastrukturanlagen und Freizeitnutzungen dar. Eine weitere Ausbreitung in andere Seen kann weitreichende Folgen haben und muss verhindert werden. Helfen Sie mit. **Nur mit sauberen und trockenen Booten in einen anderen See einwassern!** Vielen Dank.

### Impressum

**Herausgeber:** Kanton Bern, Jagd- und Fischereiverwalter-Konferenz JFK, Universität Basel, Bundesamt für Umwelt (BAFU)  
**Design:** Sandra Büchel, Visuelle Kommunikation  
**Weitere Informationen und Kontakte:**  
- Bundesamt für Umwelt (BAFU), [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
- Kanton Bern, Amt für Wasser und Abfall, [www.be.ch/awa](http://www.be.ch/awa)

Juli 2020

# Leuenberger Sanitär GmbH

Dorfstrasse 48  
3377 Walliswil bei Wangen  
Tel. 032 631 22 10 • Fax 032 631 14 21  
Natel 079 251 10 33 • leuenberger.sanitaer@bluewin.ch



**Spenglerei und Sanitäre Anlagen**  
**Reparaturen-Blitzschutzanlagen-Entkalkungen**

## Kaiser Fischereiartikel

[www.kaiser-fischerei.ch](http://www.kaiser-fischerei.ch)  
[kaiserfischerei@bluewin.ch](mailto:kaiserfischerei@bluewin.ch)

Das Fachgeschäft mit der  
grossen Auswahl.

Gewerbestrasse 11  
4563 Gerlafingen  
Tel. 032 675 64 04

**Öffnungszeiten**  
Di. - Fr. 08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr  
Montag geschlossen

## Garage

## R. Bussmann

**Buchlistrasse 37**  
**4704 Niederbipp**

**Tel. 032 / 633 30 74**  
**Natel 079 / 333 71 58**  
**Fax 032 / 633 01 92**  
**E-Mail: [garage-bussmann@freesurf.ch](mailto:garage-bussmann@freesurf.ch)**

Reparaturen Service Occasionen aller Marken

[www.garage-bussmann.ch.vu](http://www.garage-bussmann.ch.vu)

Amt für Landwirtschaft  
und Natur  
des Kantons Bern

Office de l'agriculture  
et de la nature  
du canton de Berne

Fischereiinspektorat

Inspection de la pêche

Schwand 17  
3110 Münsingen  
031 636 14 80  
info.fi@vol.be.ch  
www.be.ch/fischerei

## Merkblatt

### PIT-Tag markierte Fische in bernischen Gewässern

#### 1 Hintergrund

Das revidierte Gewässerschutzgesetz von 2011 verpflichtet die Kantone, die Fischgängigkeit in Schweizer Flüssen und Bächen wiederherzustellen. Die Wiederherstellung der freien Durchwanderbarkeit für Fische an Kraftwerksanlagen wird oft durch den Bau von Fischpässen realisiert. Die Funktionsfähigkeit der neuen oder sanierten Fischaufstiegshilfen muss überprüft werden. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zur Anwendung. Eine davon ist eine individuelle Markierung von Fischen mit sogenannten PIT-Tags.

#### 2 Neuartige Markierungsmethode: PIT-Tag

Die Abkürzung PIT steht für Passive Integrierte Transponder. PIT-Tag sind Glas-ummantelte Minisender. Die Sender besitzen keine Batterie und können dadurch klein und leicht gebaut werden. Es gibt verschiedene Grössenklassen: 12 mm, 23 mm, 32 mm. Jeder Transponder besitzt eine digital codierte Nummer.

Fische können mit den Minisendern individuell ein Leben lang markiert werden. Die Sender werden den Fischen von ausgebildeten Fachpersonen in die Bauchhöhle appliziert. Mittels Antennen im Fluss oder in Fischpässen, oder mittels Hand-Auslesegeräten lassen sich markierte Fische identifizieren. Damit lässt sich das Wanderverhalten der Fische verfolgen und die Funktionalität von Fischpässen überprüfen.

#### 3 Gewässer mit markierten Fischen

Aktuell laufen im Kanton Bern drei Markierungsstudien mit PIT-Sendern (Stand: November 2019): Wasserkraftwerke Hagneck und Bannwil, Wasserkraftwerk Moutier Gorges de Court. Weitere werden folgen.

Markierte Fische schwimmen in den Gewässern Bielersee, Aare Mühleberg bis Bielersee, Aare unterhalb Bielersee und in der Birs. Es wurden verschiedene Fischarten und Fischgrössen markiert.

#### 4 Erkennt man markierte Fische?

Nein. Es ist einem Fisch in der Regel äusserlich nicht anzusehen, ob er einen Minisender trägt. Beim Ausnehmen eines gefangenen Fisches wird der PIT-Tag zumeist entdeckt. Er befindet sich aufliegend an den inneren Organen, meist zwischen Darm und Bauchfell des Fischfilets.

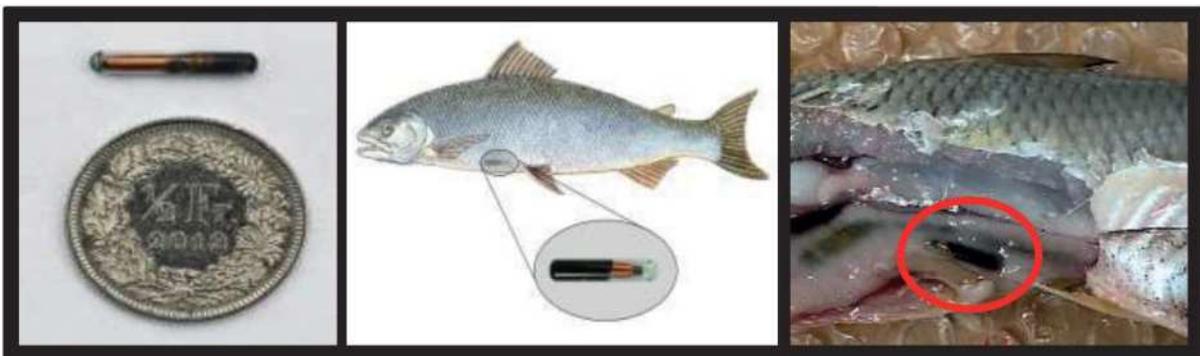
#### 5 Stellen die PIT-Sender eine Gefahr für Angelnde dar?

Nein. Der Minisender befindet sich nicht im Muskelfleisch. Beim Ausnehmen der gefangenen Fische wird der Minisender entfernt und gelangt nicht in die Nahrungskette.

#### 6 Was tun, wenn ein markierter Fisch gefangen wurde?

Wenn Sie einen Fisch mit einem Minisender fangen und den Sender beim Ausnehmen oder Filetieren entdecken, dann bewahren Sie den Sender auf. Notieren Sie sich die Fischart, den Fangort, das Fangdatum, Länge und Gewicht des besenderten Fisches.

Melden Sie sich bitte beim Fischereiinspektorat per Mail [info.fi@be.ch](mailto:info.fi@be.ch) oder per Telefon 031/636 14 80. Schicken Sie uns die Sender nicht unaufgefordert zu. Die Sender können auf dem Postweg Schaden nehmen. Wir werden Sie anschliessend über das weitere Vorgehen informieren.





-  **Grösste Auswahl an Fischereiartikel**
-  **Wurf-Pool**
-  **Köderautomat 24 h**
-  **Online-Shop**
-  **Grosses Kleidersortiment**
-  **Kurse**

SIMMS ORVIS RAPALA SHIMANO SAGE SPRO C&F STUCKI-GLARDON  
OWNER LOOP GUIDELINE RIO SCOTT WATERWORKS/LAMSON SCIENTIFIC  
ANGLERS NAUTILUS ... uvm

Fischereiartikel Bernhard AG, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77  
[www.bernhard-fishing.ch](http://www.bernhard-fishing.ch), [info@bernhard-fishing.ch](mailto:info@bernhard-fishing.ch)

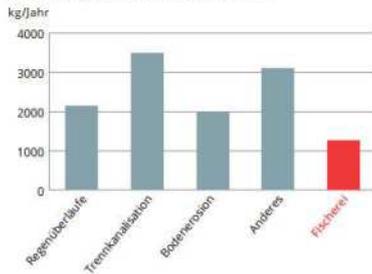
## Wie gelangt Blei in die Umwelt?

Der Einsatz von Blei in der Fischerei hat eine lange Tradition. Blei weist eine hohe Dichte auf, ist weich und leicht formbar, weshalb es seit Jahrhunderten weltweit als Gewicht in der Fischerei verwendet wird. Blei ist jedoch ein giftiges Schwermetall.

Jährlich gelangen in der Schweiz rund 12'000 kg Blei aus verschiedenen Quellen in Oberflächengewässer. Für geschätzte 1'250 kg pro Jahr ist die Fischerei verantwortlich.

Das Blei gelangt vor allem durch Köderverluste bei der Angelfischerei ins Gewässer. Die Berufsfischerei ist über verlorene Netzbestandteile in den Seen für einen kleinen Anteil verantwortlich.

### Bleieintrag in Oberflächengewässer



Quelle: Taverna et al., 2020. Verwendung, Entsorgung und Umwelteinträge von Blei. Studie im Auftrag des Bundesamts für Umwelt BAFU. GEO Partner AG, Zürich

**ACHTUNG!**

Nicht nur Blei ist für Lebewesen in Gewässern problematisch. Auch Kunststoffe wie Gummi, Angelschnüre und andere synthetische Materialien können schädliche Wirkungen auf Wasserlebewesen haben, sei es durch Freisetzung problematischer Stoffe oder infolge ihrer Aufnahme mit der Nahrung. Deshalb ist auch darauf zu achten, dass diese Materialien nicht in die Umwelt gelangen. Die Natur dankt's!

PDF des Flyers

**Trägerschaft:** Schweizerischer Fischerei-Verband (SFV) | Schweizerischer Berufsfischerverband (SBFV) | Association Suisse Romande des Pêcheurs professionnels (ASRPP) | Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseher (SVFA) | Bundesamt für Umwelt (BAFU)

**Fotos:** © Michel Roggo / roggo.ch (Titelbild und Fischfoto); nymphen.ch (Metallgewicht); flywithus.ch (Zinn-Split Shots); Schweizerischer Fischerei-Verband SFV (übrige Bilder)

Oktober 2020

Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz JFK  
Geschäftsstelle | Haus der Kantone | Postfach 690 | 3001 Bern  
Telefon 031 320 16 41 | info@kwl-cfp.ch | www.kwl-cfp.ch

JFK Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz  
CSF Confédération suisse romande des services de la faune, de la chasse et de la pêche  
CCP Conferenza dei servizi della caccia e della pesca

## Hände weg vom Blei in der Fischerei



### Bei jedem Hobby ist es doch dasselbe....

Material sammelt sich an, älteres wird durch neueres ersetzt oder man muss oder will sich von einigen Sachen trennen. Da es jedoch immer wieder Personen gibt, welche in unseren Hobbys ihre neue Leidenschaft entdecken oder weil das für uns alte Material einem anderen noch genügt, ist es wohl nicht anders als auf einem Marktplatz. Nutzt diese Gelegenheit euer Material hier zu einem fairen Preis in einem **Gratis-Inserat** zu veröffentlichen und einer anderen Person eine Freude zu bereiten.

**Bedingungen: Waffen nur nach dem gültigen Schweizer Waffengesetz. Keine Anonymen Inserate.**

Inhaltspunkte des Inserates:

- Was wird angeboten (Wenn möglich Foto)
- Preisangabe
- Erreichbarkeit des Anbieters

**Angebote an:**

Redaktion FJPO, c/o Lüthi Druck AG,  
Bodackerweg 4, 3360 Herzogenbuchsee  
fjpo@luethi-druck.ch

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten.*

# BECK+JÄGGI

# GERÜSTBAU

## ROGGWIL

Tel.062 929 31 81 Fax 062 929 30 06 info@beck-jaeggi.ch www.beck-jaeggi.ch



**365 Tage tanken und shoppen**

**AGROLA** **TopShop**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Landi**  
MELCHNAU-  
BÜTZBERG  
Genossenschaft

**Laden Melchnau**  
Dorfstrasse 34  
4917 Melchnau  
Tel. 058 476 52 10

**Laden Bützberg**  
Zürichstrasse 32  
4922 Bützberg  
Tel. 058 476 52 70

**Prima Aarwangen**  
Riedgasse 5  
4912 Aarwangen  
Tel. 058 476 52 20

[www.landimelchnau-buetzberg.ch](http://www.landimelchnau-buetzberg.ch)



# Präsidentenbericht 2020 Fischverein Wangen und Umgebung

Das Jahr 2020 fing mit der Vereinsversammlung am 24.01.2020 in Walliswil im Restaurant Oberli um 19.30 Uhr an. Mit einigen Problemen mit den Einladungen und das Vorverschieben der Vereinsversammlung hat es trotzdem zahlreiche teilnehmende Mitglieder gehabt. Insbesondere ein grosses Danke an alle neuen Vereinsmitglieder, die Zahlreich an der Versammlung anwesend waren.

Am 1. Februar hatten wir den ersten SaNa Kurs durchführen können. Es waren 13 Personen angemeldet. Mit Gipfeli, Kafi und feinem Mittagessen konnten wir die Teilnehmer gut in Stimmung halten und es waren alle erfolgreich. Der 2. SaNa Kurs fand am 29. Februar statt. Es hatten sich 20 Personen angemeldet, wovon sich 8 Personen wegen dem Corona Virus wieder abgemeldet hatten. Wir konnten den Kurs noch ohne Probleme durchführen, es waren auch da alle erfolgreich und hatten die Prüfung bestanden, bravo.

Wir (Remo Feurer und ich) möchte an dieser Stelle auch Hans und Markus Plüss so wie Chantal Moretti, die uns tatkräftig unterstützten bei Büro und Vorbereiten des Mittagessens, recht herzlich bedanken.

Und dann geschah das vom Bund angekündigte Verbot von Veranstaltungen, Kurse und so weiter!

Alles wurde abgesagt oder bis auf Weiteres auf einen anderen Zeitpunkt verschoben. Den Rest konntet ihr ja im Fernsehen oder Radio mitverfolgen.

Nun hiess es abwarten, was der Bundesrat weiter entscheidet.

Wir SaNa Instruktoren haben es gleichwohl zum Teil ausgenutzt, ab und zu mit Jungfischer an den Bielersee fischen zu gehen, jedoch war die Teilnahme gering.

Die Vorstandsreise haben wir im Engstlensee verbracht beim Fischen, die Teilnahme war (na Ja!).

Nach langem hin und her wie weiter, was können wir und was dürfen wir, sind wir vom Vorstand am 12. August zusammen gekommen und haben uns entschieden, dass wir das Fischessen im November absagen. Es wäre ein zu grosser Aufwand gewesen, all die Vorschriften vom Bundesrat so zu befolgen.

Der SaNa Kurs vom 28. November haben wir auch absagen müssen.

Wir hoffen auf ein besseres 2021 und bis dahin wünsche ich allen ein Petri Heil.

Mit kameradschaftlichen Grüssen  
Präsident René Schwab

## Redaktion FJPO

### Koordinator/Layout/Gestaltung

Rolf Krähenbühl  
Grütt 2, 3416 Affoltern i.E.  
079 425 02 44 / 062 961 44 77  
kraehenbuehl@luethi-druck.ch

### Redaktionsteam

Anina Seiler, Redaktorin FVW  
Winkelfeldstrasse 21, 4566 Halten  
079 486 21 53  
a.pluess@besonet.ch

Saverio Stanca, Redaktor  
Rütiweg 2, 4803 Vorderwald  
079 475 06 70  
saverio.stanca@bluewin.ch

Michael Schwarz, Redaktor PV  
Burach 23, 3376 Graben  
079 741 41 48  
schwarz79@gmx.ch

Christian Kleeb, Redaktor FVO  
Leimatt 4, 4952 Eriswil  
079 836 57 79  
ch.kleeb@bluewin.ch

Fritz Gertsch, Kassier  
Terrassenweg 27a, 3360 Herzogenbuchsee  
078 902 74 71  
fritz.gertsch@besonet.ch

### Inserate FJPO

Hans Plüss  
Gewerbeweg 6, 4538 Oberbipp  
079 632 64 77  
hanspluess@ggs.ch

August Stadelmann  
Meisenweg 7, 4912 Aarwangen  
079 568 10 08  
august.stadelmann@quickline.ch

### Adressenverwaltung

Christian Egli  
Sternenstrasse 14, 3380 Wangen a/A  
079 427 41 66  
christian.egli@vtxmail.ch

### Redaktionsadresse

Redaktion FJPO  
c/o Lüthi Druck AG  
Bodackerweg 4, 3360 Herzogenbuchsee  
062 961 44 77  
fjpo@luethi-druck.ch

Transporte aller Art sowie Verkauf von Gestaltungssteinen



www.muellertransporteniederbipp.ch

H U N Z I K W R

**EMAEW**  
**EPASSENOE**  
**WEMEMWMOPTIKEE**

Hunziker Optik 4900 Langenthal Telefon 062 923 34 34 www.hunzikeroptik.ch



## Jahresprogramm

10. Juli 2021 Hochwasserschutz Ösch  
17. Juli 2021 Hochwasserschutz Ösch  
5. Sept. 2021 Vereinsfischen

Sämtliche Termine können je nach Situation abgesagt oder verschoben werden (Weisungen BAG).

[www.fischereivereinwangen.ch](http://www.fischereivereinwangen.ch)

## RundumFisch AG

R.Fässler, Muschelbergweg 11, 8852 Altendorf

**Tel. 055 212 38 28**

- Futterautomaten, Wasserbelüfter
- Kescher, Elektrofangergeräte, Tötungsgeräte
- Schlachtmaschinen etc.
- Fleisch- u. Fisch Räucheröfen
- Räuchermehl und Gewürze
- Hähnchen-/ Spanferkel-/Ochsengrill
- Profi Holz- u. Gasgrill, Vakuumgeräte



**[www.rundumfisch.ch](http://www.rundumfisch.ch)**





# Schlussfischen beim Wynauer Pontonierhaus

Mit dem schon bald zur Tradition gewordene Schlussfischen der pensionierten Fischerkollegen an der Aare, mit einem von Manfred zubereiteten Pilz-Risotto und einem guten Glas Wein, liessen wir das Jahr ausklingen.



Schweizer Futter für Schweizer Fische!  
Des aliments suisses pour les poissons suisses!

HOKOVIT



Qualität und Service  
Qualité et service



**h** HOFMANN NUTRITION AG

Industriestrasse 27, 4922 Bützberg  
Tel. 062 958 80 80, info@hokovit.ch, www.hokovit.ch



**Volltreffer.  
Mit uns setzen Sie auf  
die richtige Karte.**

Lukas Reinmann, Kundenberater  
T 062 956 68 22, lukas.reinmann@mobiliar.ch

Generalagentur Herzogenbuchsee  
Christian Unger

Unterstrasse 8  
3360 Herzogenbuchsee  
T 062 956 68 38  
herzogenbuchsee@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**



## Adressen FVW

### Vorstand/Ressort-Leiter

#### Präsident

Schwab René  
Einsiedlerstrasse 268, 8810 Horgen  
praesident@fischereivereinwangen.ch  
079 304 71 57

#### Vize-Präsident

Feurer Remo  
Oltenstrasse 2, 4538 Oberbipp  
remo.feurer1989@gmail.com  
079 701 00 75

#### Sekretärin/Protokollführerin

Moretti Chantal  
Badmattstr.1, 4932 Lotzwil  
chantal.moretti12@gmail.com  
079 732 28 26

#### Kassier

Kubierske Ralf  
Unterfeldweg 10, 3373 Heimenhausen  
r.kubierske@nonpa.com  
076 404 54 11

#### Beisitzer/Materialverwalter

Felber Urs  
Gummenweg 1, 4539 Rumisberg  
urs.felber@ggs.ch  
079 641 32 51

#### Beisitz/Aufzucht, Renaturierung

Ryf André  
Gummenacherweg 12, 4539 Rumisberg  
info@ryfgartenbau.ch  
079 736 38 08

#### Beisitzer/Renaturierung

Steinmann Andreas  
Stadthof 3c, 3380 Wangen a/A  
hom-lap@bluewin.ch  
079 753 29 46

#### Beisitzer/Vereinsfischen

Somaini Ricco  
Buchserweg 4a, 4704 Niederbipp  
076 561 53 99

### weitere Ressort-Leiter

#### Adressverwaltung

Egli Christian  
Sternenstrasse 14, 3380 Wangen a/A  
christian.egli@vtxmail.ch  
079 427 41 66

#### Webmaster

Plüss Silvan  
Weissensteinstrasse 18, 4900 Langenthal  
info@fischereivereinwangen.ch  
079 361 13 09

#### Fischessen

Schwab René, Ryf André, Feurer Remo  
fisch-essen@fischereivereinwangen.ch

#### SaNa Instruktoren

Feurer Remo  
Oltenstrasse 21, 4538 Oberbipp  
remo.feurer1989@gmail.com  
079 701 00 75

Schwab René  
Einsiedlerstrasse 268, 8810 Horgen  
praesident@fischereivereinwangen.ch  
079 304 71 57

#### Bachunterhalt / FJPO

Plüss Hans  
Gerbeweg 6, 4538 Oberbipp  
hanspluess@ggs.ch  
079 632 64 77

[www.fischereivereinwangen.ch](http://www.fischereivereinwangen.ch)



#### Zoologisches Präparatorium

- Spezialisiert für Aufträge im Schulbereich
- Neupräparate
- Restaurierung von alten Schulsammlungen
- Angebote von Neupräparaten (Vögel, Säuger, Fische, Skelette)

Verlangen Sie unverbindlich unsere Preisliste  
Heinz Purtschert, dipl. Präparator • Kunstgewerbeschule Zürich  
4915 St. Urban, Telefon 062 929 21 73 / 929 21 41

**f** **fischen.ch**

Der Online-Shop  
für Fischer.

ONLINE-SHOP  
LADENLOKAL  
PATENTAUSGABE

**f**

grösstes online Sortiment

kostenlose Lieferung

Lieferung innert  
2 – 3 Werktagen

bequem auf Rechnung

📍 fischen.ch AG  
Chasseralstrasse 3  
4900 Langenthal

☎ 0800 777 066

✉ info@fischen.ch

🌐 www.fischen.ch

# Die Renet AG stellt sich vor.

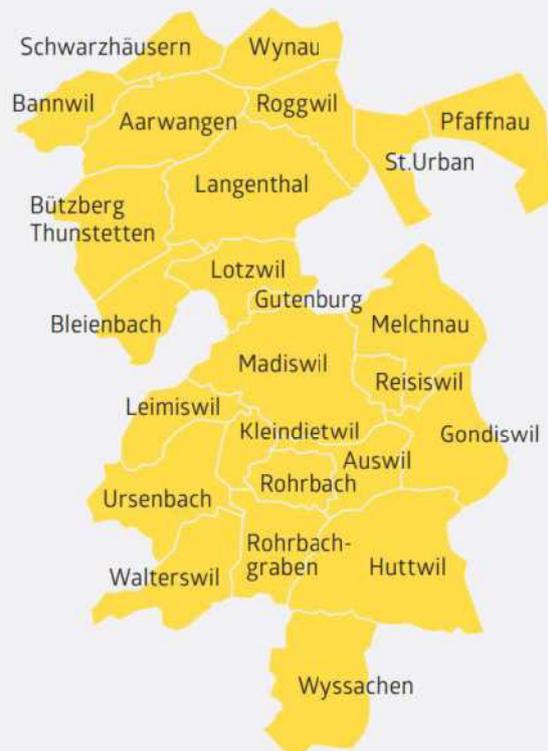
## Wir sind:

Der lokale Telekommunikationsanbieter im Oberaargau. Zusammen mit unseren örtlichen Netzbetreibern bieten wir einen kundennahen und professionellen Service.

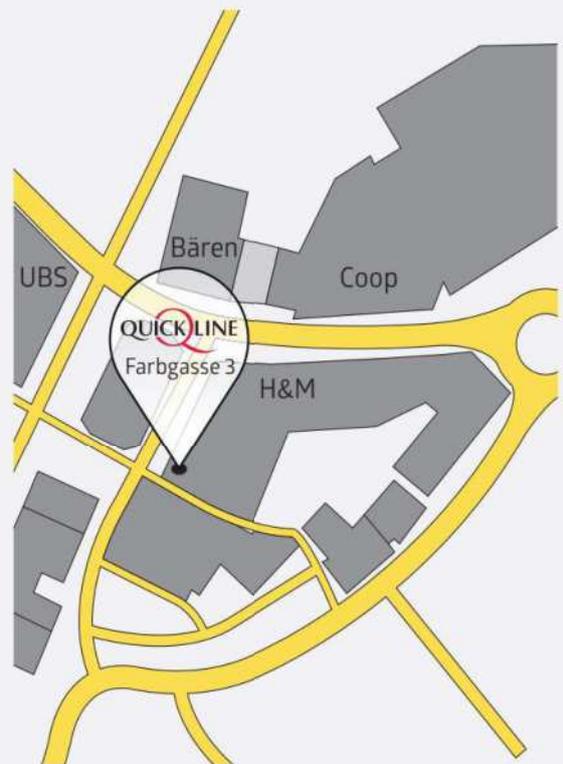
## Wir machen:

Unsere Kunden versorgen wir mit Internet, Festnetz, TV und Mobile sowie umfangreichen Dienstleistungen und einem breiten Zubehörsortiment.

## Unser Versorgungsgebiet:



## Unser Standort:



renet

RENET AG | Quickline-Shop | Langenthal  
062 916 57 87 | [www.renet-ag.ch](http://www.renet-ag.ch)

# Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder, leider sind wir gezwungen die diesjährige Mitgliederversammlung virtuell und nicht physisch abzuhalten.

Das vergangene Jahr 2020 ist etwas Spezielles und wird Weltweit in die Geschichte eingehen, verursacht durch unsere Corona-Pandemie. Unser Tätigkeitsprogramm des vergangenen Jahres wurde ebenfalls durchgeschüttelt, diverse aufgelegte Aktivitäten mussten abgesagt werden.

Wir hatten zwei Vorstandssitzungen, wobei die zweite Sitzung mit den Helfern der Motzet stattgefunden hat. Ich verzichte auf die Details der Motzet einzugehen, da wir die Vereinsmitglieder plus unsere Kunden mittels eines Schreibens informiert haben.

Leider mussten wir uns durch Tod, uns von diversen Mitgliedern verabschieden. Erfreulicherweise konnten wir diverse Neumitglieder aufnehmen, die Details hierfür, werden durch die Mutationen des Kassiers bekannt gegeben. Des Weiteren ist es uns gelungen, unsere Vakanz im Vorstand, für das Ressort Administration, mit Karin Kleeb besetzen, herzliche Gratulation.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei meinen Vorstandskollegen, beim Helferteam in der Motzet, sowie allen Mitgliedern, die in irgendeiner Weise dem Verein nützlich waren. Ich wünsche allen ein grosses Petrie Heil und bleibt gesund.

Fritz Zimmerli, Präsident des FVO

## Jahresbericht Motzet

Wie schon etliche Jahre zuvor haben wir Anfang September mit dem Abfischen begonnen. Uns war bewusst das wird in der Motzet das letzte mal sein. So waren wir mit gemischten Gefühlen bei der Sache, denn eine Jahrzehnte lange Tätigkeit geht zu ende.

Ich und das Helferteam waren uns einig, sollten wir einen neuen Standort finden, würden wir weitermachen, so dass wir den bestehenden Pflichtbesatz Aare weiter erfüllen können.

Leider musste ich dann an einer PV Sitzung von Kantonalen Seite erfahren, dass in der Oberaargauer Aare, ab 2021 keine Forellen mehr ausgesetzt werden. Somit war beschlossen, es würde für mich in Sachen Fischzucht nicht weitergehen.

Mit nur noch wenig Motivation haben wir Ende Oktober mit den abräumarbeiten begonnen. Es waren nochmal zwei Mulden nötig um alles Überflüssige zu entsorgen. Die brauchbaren Dinge haben wir auf dem Thommenareal in einer Garage eingelagert. So ist alles noch vorhanden, was es in einer Fischzucht braucht.

Großen Dank an die Motzethelfer für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle möchte ich bekanntgeben, dass ich mich nicht mehr zur Wiederwahl als Vorstandmitglied zu Verfügung stelle.

Bruno Leibundgut

**Gutes Aussehen und Freundschaften – beides muss gepflegt werden! Waidmannsheil! Petri Heil!**

**Gutschein für Neukunden**  
Waschen / Schneiden / Föhnen  
zum 1/2 Preis für SIE & IHN

COIFFURE  
CITY  
für Sie + ihn



Ausschneiden oder abfotografieren und mitbringen. Pro Person einmal einlösbar. Nicht auszahbar.  
Inh. Rebecca v. Allmen • Marktgasse 46 • Langenthal • 062 922 17 75 • [www.coiffure-city.ch](http://www.coiffure-city.ch)

## Adressen Fischereiverein Oberaargau

### Präsident

Fritz Zimmerli:  
Roggenweg 4  
4922 Thunstetten  
f.zimmerli@besonet.ch  
+41 79 647 82 47

### Redaktor FJPO:

Christian Kleeb  
Leimatt 4  
4952 Eriswil  
ch.kleeb@bluewin.ch  
+41 79 836 57 79

### Beisitzer:

Stephan Mäder  
Humbergstrasse 16  
3377 Walliswil b. Wangen  
stephan.maeder@quickline.ch  
+41 79 794 78 05

### Kassier / Finanzen:

Gerhard Sägesser  
Burgerweg 1  
4922 Bützberg  
finanzen@fv-oberaargau.ch  
+41 76 501 36 39

### Leiter Fischzuchtanlage:

Bruno Leibundgut  
Hauptstrasse 66  
4952 Eriswil  
bl.bruno.66@bluewin.ch  
+41 79 636 30 12

### Vereinsadresse:

Fischereiverein Oberaargau  
Postfach 1576  
4900 Langenthal  
info@fv-oberaargau.ch

### Protokollierender Sekretärin:

Karin Kleeb  
Dorfstrasse 20  
3032 Hinterkappelen  
karin-kleeb@bluewin.ch  
+41 79 532 11 33

### Beisitzer:

Werner Blumer  
Oberdorfstrasse 51  
4934 Madiswil  
w.blumer@besonet.ch  
+41 79 935 38 2

[www.fv-oberaargau.ch](http://www.fv-oberaargau.ch)

Fachgeschäft für Service und Reparaturen

# Waffen Sommer GmbH

Variable Öffnungszeiten!

Info unter [www.sommerwaffen.ch](http://www.sommerwaffen.ch)

[google.com](http://google.com) und Whatsapp

Langenthalstrasse 20, 4932 Lotzwil Tel. 077 440 84 14



# Stucki AG



Garage Stucki AG

St. Urbanstrasse 35 | 4914 Roggwil BE

062 929 05 05 | [stucki-roggwil.ch](http://stucki-roggwil.ch)

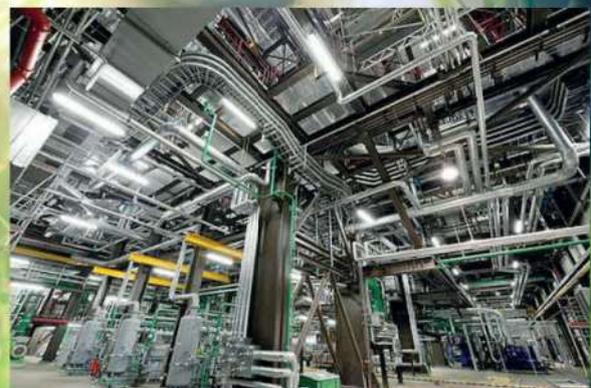
The logo for Felber, featuring the word "Felber" in a bold, black, stylized font. The letters are interconnected, with the 'F' and 'l's having a unique, rounded shape. The logo is set against a background of green grass with sunlight filtering through.

Felber Rohr- und Metallbau GmbH

Urs Felber

Gummenweg 1a

4539 Rumisberg



[www.felber-rohrbau.ch](http://www.felber-rohrbau.ch) • Handy: 079/641 32 51 • E-Mail: [urs.felber@ggs.ch](mailto:urs.felber@ggs.ch)

# Der Wohlensee – Eine Wanderung für Abenteurer

Beim Ortsnamen «Wohlen» denken wohl viele Leserinnen und Leser dieses Berichts automatisch an einen Ort im Kanton Aargau. Allerdings schreibe ich hier über ein anderes Wohlen, nämlich Wohlen bei Bern. Die Agglomerationsgemeinde mit rund 9'300 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand Dezember 2019) ist nicht nur wegen ihrer Nähe zur Stadt Bern beliebt. Der Wohlensee dient vielen Menschen als Naherholungsgebiet und lädt sowohl zu Uferwanderungen als auch zu einer Abkühlung im Sommer ein. Entstanden ist der Stausee vor rund hundert Jahren, als das Wasserkraftwerk Mühleberg erbaut und die Aare gestaut wurde.

In diesem Bericht gehe ich nicht näher auf die Fischerei ein, wobei diese hier durchaus präsent ist. Beim Wandern begegnet man dem ein oder anderen Fischer, der seinen Fang aus dem Wasser zieht oder sieht von weitem die Fischerboote im Wasser treiben. Ausserdem hat Wohlen ebenfalls einen eigenen Fischereiverein.

Damit sich die Leserschaft dieses Berichts, welche vielleicht noch nie in dieser Region war ein Bild davon machen kann, berichte ich von einer empfehlenswerten Wanderung, die einige Zeit in Anspruch nimmt.

Die eigentliche Wanderung begann an der Wohleibrücke und führte mich am rechten Ufer entlang in die Richtung des Wasserkraftwerks Mühleberg. Vorbei an kleinen Siedlungen und Bauernhöfen und in Begleitung dutzender Schwäne, die den Wohlensee als ihre Heimat ausgesucht haben. Die Wege sind hier sehr gut passierbar, keine Selbstverständlichkeit, wie sich noch früh genug zeigen sollte.

So erreichte ich nach knapp zwei Stunden das Kraftwerk, dessen Turbinen schon aus einiger Entfernung zu hören waren. Über den imposanten Bau führt eine Brücke, welche sowohl den Autos als auch den Fussgängern einen Weg über das Gewässer ermöglicht.

Ich erwartete, auch den Rückweg in zwei Stunden zu schaffen, letztendlich war mein Optimismus da aber doch etwas zu gross und es dauerte mehr als doppelt so lange, bis ich den Ausgangspunkt meiner Wanderung, die Wohleibrücke wieder erreichte. Die linke Seite des Wohlensees ist ebenso schön wie ihr Gegenstück, nur die Wege... Nun, sie sind abenteuerlicher als auf der gegenüberliegenden Seite.

Zuerst macht die Strasse Bogen durch Fuchsenried, bevor sie schliesslich in den Wald hineinführt und zu einem schmalen Trampelpfad wird. Dort lohnt es sich, den Blick nicht nur auf



nermassen froh, das Ende der Wanderung in greifbarer Nähe zu wissen. Auch wenn es länger gedauert hat als erwartet, würde ich die Wanderung jederzeit wieder machen und jedem Naturfreund ans Herz legen. Wobei ich einen Gratistipp zum Schluss doch nicht vorenthalten möchte: Nach zwei Wochen Dauerregen braucht es für diese Wanderung wasserfestes Schuhwerk (was ich zum Glück hatte). Und für alle, die nun doch eher an die Fischerei denken: Es spricht ja nichts dagegen, die Fischereiausrüstung auf diese Wanderung mitzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein Petri Heil und Weidmannsheil.

Karin Kleeb, FV-Oberaargau

die schöne Umgebung, sondern auch auf den Boden zu richten. Wurzeln und Holzstämme bieten durchaus stolperfallen. Der Weg windet sich durch verschiedene Hügel und Täler, die auch aus einem Märchenbuch stammen könnten. So ganz in den Weg vertieft, bin ich vielleicht auch die ein oder andere Extraschleife gelaufen, die ein Ortskundiger ausgelassen hätte. Nun, interessant war es allemal.

In Frauenkappelen überquerte ich schliesslich wieder die Wohleibrücke und war zugegeben



# Solo Fahrt nach Norwegen



*Ich war schon einige Male mit Kollegen in Norwegen Angeln, das war auch immer sehr schön. Doch ein langjähriger Traum, einmal alleine dort Ferien zu machen, geistert schon seit Jahren in meinem Kopf. Da man für solche Unternehmen irgendwann zu alt ist, und sich später im Leben ürgert, habe ich beschlossen, die Reise dieses Jahr zu machen.*

Meinen Kombi hatte ich zuvor mit einer zweiten Batterie, Wechselrichter und einem kleinen Gefrierschrank ausgestattet. Auch eine Schlafstelle habe ich mir eingerichtet.

Jetzt stand nur noch Corona im Weg. Doch wenige Tage vor Reiseantritt hat Norwegen für Touristen aus der Schweiz die Einreise ohne Quarantäne Maßnahmen erlaubt.

Samstagnachmittag, der Tank ist voll, die Sachen verstaut, los geht's Richtung Basel. Grenzübergang nach Deutschland, keine Kontrolle. Das läuft ja gut denke ich, und passte meine Reisegeschwindigkeit den Deutschen Verhältnissen an.

In zwischen ist es dunkel geworden, und nur noch wenig Verkehr, so komme ich gut voran. Und bin am frühen Morgen auch schon an der Dänischen Grenze. Hier wird kontrolliert. Der freundliche Herr hat mich etwas auf Dänisch gefragt, nichts verstanden, also drückte ich ihm den Reisepass und die Buchungsbestätigung in die Hand, und zeigte auf meine Angelruten.

Er lacht, und lässt mich weiter fahren.

Ca. 1000 km. auf dem Tacho, ich bin noch nicht müde, also weiter Richtung Schweden. Kopenhagen kommt immer näher, den Großen Belt habe ich hinter mir gelassen, und sehe in der Morgendämmerung schon die Öresundbrücke. Nach Bezahlung der Maut überquere ich das gewaltige Bauwerk, und komme an die Schwedische Grenze. Hier steht eine Dame am Schlagbaum, hat ja gut geklappt an der dänischen Grenze, denke ich, und mache es genauso. Ein kurzer Blick auf die Papiere, und ich darf weiterfahren.

Ich bin in Schweden, halbe Strecke hinter mir (ca.1400 km.) und wie schon einige Male zuvor, totes Kleintier von der Scheibe wischen und auftanken. Weiter auf der Schwedischen Autobahn. Göteborg liegt jetzt auch hinter mir. Eine Pause ist nötig, auf einem Rastplatz schlafe ich eine Stunde, trinke einen starken Kaffee, und weiter geht's, Richtung Oslo. Nach weiteren zwei Stunden Fahrt, ist es soweit, ich bin am Norwegischen Zoll. Auch der Norwegische Grenzbeamte sieht sich die deutsch geschriebene Buchungsbestätigung an. Er redet einige Worte, wovon ich nur (Big Fish) verstanden habe. Ich halte meine Arme, soweit es im Auto möglich ist, auseinander und nicke. Alles gut, ich kann weiter.

Jetzt bin ich im schönen Norwegen. Das Navi zeigt mir 2000 km gefahren, und noch 700 km bis zum Ziel. Ich komme nach Oslo, vierspurige Autobahn in die Stadt, alle paar hundert Meter ein Blitzer, und viel Verkehr. Die Stadt zum Glück hinter mir, wurde es Zeit, die Luftmatrat-

ze zu testen. Nach kurzem, aber erholsamem Schlaf ging es weiter Richtung Lillehammer. Die Landschaft wurde immer schöner, und einen Elch konnte ich auch beobachten. So kommt mein Ziel, Bygstad am Dalsfjord immer näher. 10 Uhr, der Kilometer zähler zeigt 2715 km, ich bin angekommen.

So hatte ich mir das vorgestellt, jagende Fische, Möwen die sich auf die Kleinfische stürzen. Ich bin hier am richtigen Ort. Da ich bis jetzt nur per E-Mail Kontakt mit dem deutschen Vermietter Reinhard hatte, wird es Zeit ihn anzurufen. „Hallo Reinhard hier ist Bruno ich bin da.“ „Super, wie viele seid ihr den.“ „Ich bin alleine.“ Kurze Stille. „Das hatte ich ja noch nie, ich muss dich kennenlernen, komme gleich.“



Nach kurzer Zeit begrüßen wir uns auf dem Parkplatz. Er ist begeistert, dass ich eine solche Reise alleine unternehme. Nach kurzer Einweisung mit dem Boot, fahren wir mit dem Auto ca. 3 km bis zum Ferienhäuschen.

Wunderbar, es ist alles so wie ich das im Internet schon gesehen hatte. Noch schnell die Einkäufe verstauen, und wieder zurück zum Boot. Nach kurzer Zeit sind auch schon zwei Wobbler im Wasser. Ich fahre Richtung Gaula, ein bekannter Lachsfluss der sich hier über eine Felswand in den Fjord stürzt. Hier sammeln sich die Lachse, bevor sie den Weg über die Lachstreppe in den Fluss finden. Da man für diese Stelle eine Lizenz benötigt (Tageskarte 1000 Euro) muss ich einen Abstand von ca. 500m einhalten. Trotzdem, hier im Fjord besteht die Möglichkeit auch einen Lachs zu fangen. Meine Gedanken werden unterbrochen, es hat schon der erste Fisch angebissen, eine schöngezeichnete Meerforelle.

In den zwei Wochen intensiv Angeln, fange ich Fischarten die ich noch nie gefangen habe. Wolfsbarsche, Meerforellen, Seehechte und einen Oktopus. Neben den bekannten Arten wie Dorsch, Pollak, Seelachs und unzählige Makrelen, konnte ich insgesamt zwölf verschiedene Fischarten fangen. Obwohl ich keinen Lachs überlisten konnte, bin ich sehr zufrieden.



Wie es in den Ferien leider so ist, vergeht die Zeit schnell. Sonntagnachmittag, das Boot ist ausgeräumt und gereinigt. Ich treffe mich mit dem Vermieter Reinhard, zur Abgabe. Wir sind vom gleichen Schlag, oftmals war ich morgens um vier Uhr nicht alleine auf dem Wasser. Deshalb dauerte die Verabschiedung wohl etwas länger als bei anderen Gästen.

Montag 6 Uhr. Das Auto ist beladen, die Filets im Gefrierschrank verstaut.



Schnellste Route nachhause, meldet das Navi. Das bedeutet 2000 km fahren, und zweimal auf die Fähre. Nach zwei Stunden Fahrt bin ich auf der Fähre, die den Sognefjord überquert. Ich genieße die zwanzigminütige Überfahrt, bin aber etwas erstaunt, dass niemand Geld von mir will. Na da wird wohl noch per Post eine Rechnung kommen. Wie man auch für das Benutzen von neuen Brücken, Tunnel etc. einen Beitrag leisten muss. Hier wird das Kennzeichen per Video erfasst, damit man die Mautgebühren

einfordern kann.

Es geht weiter, da ich bei dieser schönen Landschaft zum Sonntagsfahrer geworden bin, lasse ich den nachfolgenden Verkehr vorbei. Überall Wasser; süß, salzig, fließend und stehend. Hier würde bei mir keine Langeweile aufkommen. Leider muss ich weiter Richtung Larvik, denn die gebuchte Fähre wird nicht auf mich warten.

Drei Uhr, Ankunft in Larvik, die Fähre öffnet ihre Tore erst um 17.30Uhr. (Das zum Thema warten).

Ich bin nicht der einzige auf dem großen Parkplatz.

Der Fahrer des neben mir parkenden Wohnmobils, baut sich seine Angelrute zusammen. Will der wirklich in diesem Industriehafen angeln, frage ich mich. Ja, das macht er, aber nicht lange, denn nach wenigen Würfen hat er seine Montage abgerissen. Endlich ist es so weit, die Fähre hat angelegt. Nicht lange und alle Fahrzeuge sind verstaut. 17:30 Uhr, das Schiff setzt sich in Richtung Hirtshals in Bewegung. Die 85 Euro sind gut angelegt, denn mit den beiden Fähren verkürze ich die Heimfahrt um ca. 700 km. Ein warmes Essen in der Kantine, und auch der Magen ist wieder zufrieden. Danach sagt mir das Hirn ich müsse noch die Lunge belasten. Ich finde draußen einen gemütlichen Platz, hier kann ich rauchen, und den Sonnenuntergang bewundern.

gung bewundern.

Die Fahrt kann nicht mehr lange dauern, denn es ist Land in Sicht. Aus den Lautsprechern eine Stimme, die Worte sind mir fremd. Da sich die Leute Richtung Parkdeck begeben, tue ich dasselbe. Nun sitzen alle in ihren Fahrzeugen, das Tor wird geöffnet, die Motoren laufen, eine angespannte Stimmung. Ich fühle mich wie ein Rennfahrer, bevor die Ampel auf



# Garage Lüthi AG



SUBARU

www.garageluethi.ch, 3475 Hermiswil, 4900 Langenthal

# Textilreinigung · Wäscherei Christen

Post-Zäntrum · 4950 Huttwil · Tel. 062 962 25 85  
[www.textilreinigung-huttwil.ch](http://www.textilreinigung-huttwil.ch)

Willst du Flecken oder Spuren vernichten,  
geh in die Textilreinigung Christen.

# WYSS WAFFEN Burgdorf

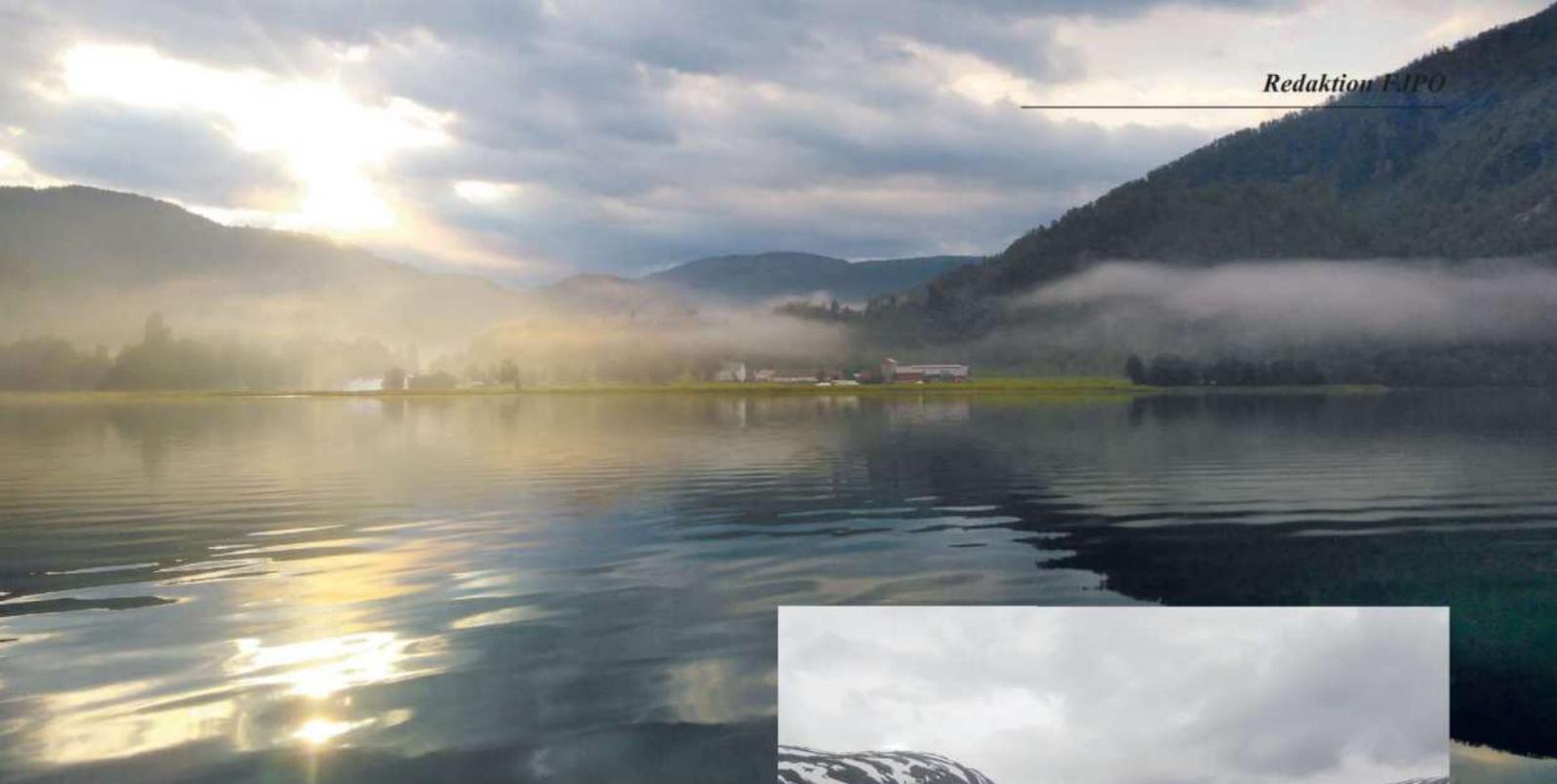
[www.wysswaffen.ch](http://www.wysswaffen.ch)



Spezialist für das Ummontieren von neuen Zielfernrohren auf alte Waffen und für das Montieren von Leuchtpunktgeräten.

Aus unserer Produktion:

|                                                                                                        |                                                                                     |                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                     |  |  |
| Schnell Aufklippmontage Blaser R 93 mit Ersatzbatteriefach und Kombi- Korrekturschlüssel<br>Fr. 269.-- | Montageplatte für Aimpoint Micro H1<br>Fr. 88.--                                    | Aufschubmontage für Docter sight II und III<br>Fr. 138.--                             |



Grün springt. Jetzt ist es soweit, wir dürfen losfahren, allerdings nur Schrittempo. Wieder festen Boden unter den Rädern, komme ich zum Dänischen Zoll. Hier kontrolliert das Militär. Möchten sie nachhause, war hier wohl die Frage, ich nicke, und darf weiterfahren. Ich fahre auf die Autobahn, 140 km/h sind hier erlaubt.

Kurz vor Flensburg ist auftanken erforderlich, und da ich auch Hunger habe kaufe ich mir noch ein Sandwich. Was man in der Not so alles isst.

Weiter geht's, nach kurzer Fahrt sehe ich gelbe Blinklichter, eine Baustelle, denke ich. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h reduziert und nach wenigen Metern wieder freigegeben. Das Navi zeigt freie Fahrt, das war die Deutsche Grenze, und keine Baustelle. Weiter Richtung Hamburg, es ist ein Uhr, nur noch wenige Fahrzeuge auf der Autobahn. Ich stelle den Tempomat auf 200 km/h, so brauche ich nur eine Stunde bis Hamburg. Hier sind viele Baustellen, aber zu dieser Uhrzeit ist das kein Problem. Nach ca. einer Stunde, Tempo 80 kann ich wieder beschleunigen, und Kilometer gut machen. Ich habe wieder Tageslicht, die Augen können sich erholen.

Dennoch brauche ich bald eine Pause, ich halte noch durch bis 10 Uhr. Dann ist es soweit. Ich fahre von der Autobahn, an einem Waldrand finde ich einen guten Platz. Nach zwölf Stunden Fahrt, ohne richtige Pause schlafe ich schnell und gut.

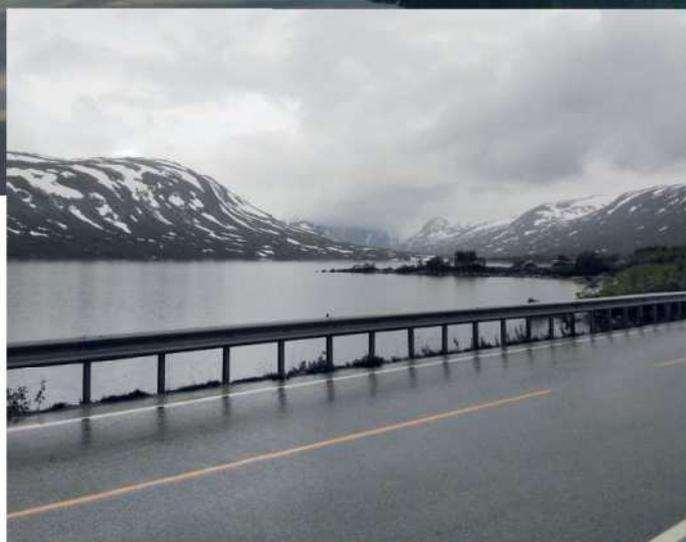
Nach zwei Stunden erwache ich, und muss mich kurz orientieren, wo bin ich?

Nicht lange und alle Gedanken sind wieder sortiert. Ich schaue auf dem Handy wie weit ich noch zu fahren habe. 200 km, das ist nur noch ein Katzensprung. Ich koche noch einen Kaffee, und bald bin ich wieder auf der Autobahn.

Eine Stunde später bin ich an der Schweizer Grenze, ich werde nicht angehalten.

Ja, ich bin eindeutig wieder in der Schweiz, vor mir auf der Autobahn ein chronischer Linksfahrer mit Tempo 100.

Trotzdem, es geht ja auch voran, und mit etwas hohem Blutdruck, komme ich schliesslich zuhause an.



Fazit:

Trotz Corona, hat alles so geklappt wie ich es geplant hatte. Da ich gerne mal alleine bin, waren das für mich perfekte Ferien. In Norwegen sind die Gewässer noch In Ordnung, und es gibt noch Fische. Allerdings springen sie auch hier nicht von alleine ins Boot.

Bruno Leibundgut, Sommer 2020.

## Restaurant-Oberli.ch

3380 Walliswil-Bipp



Tel.032 631 22 41

- grosse Gartenwirtschaft
- Säli bis 30 Personen
- Saal bis 100 Personen

Auf Wasser und Strasse  
gut erreichbar

**Montag geschlossen**

# Der Bachflohkrebs ist das Tier des Jahres 2021

*Der Bachflohkrebs (Gammarus fossarum) ist 2021 Botschafter für vielfältige, saubere Bäche.*

*Wo er in grosser Zahl vorkommt, ist der Bach gesund. Die Wahl des Bachflohkrebses ist auch eine Hommage an die zahllosen kleinen, unscheinbaren Tierarten, die unser Ökosystem überhaupt in Bewegung halten. Der wissenschaftliche Name des Bachflohkrebses bedeutet «Krebs der Gräben». Tatsächlich ist der Bachflohkrebs die häufigste und am weitesten verbreitete Flohkrebseart der Schweiz. Er kommt gesamtschweizerisch bis auf etwa 1300 Meter ü.M. vor. Nur im Tessin und einzelnen Südtälern fehlt die Art. Das Tier des Jahres 2021 ist mit wenig Aufwand leicht zu beobachten.*

**Warum wählt Pro Natura den Bachflohkrebs zum Tier des Jahres?**

Fliessgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Kilometermässig machen kleine und mittlere Bäche 75 Prozent des Schweizer Gewässernetzes aus. Sie sind also besonders wichtig für die Natur. Unzählige Tier- und Pflanzenarten sind auf saubere, natürliche Bäche angewiesen – auch der Bachflohkrebs.

Der kleine Krabbler reagiert empfindlich auf Gewässerverschmutzungen. Wenn der Bachflohkrebs in einem Bach fehlt, stimmt etwas mit der Wasserqualität nicht. Mit dem Tier des Jahres 2021 macht Pro Natura auf den Wert der kleinen Bäche aufmerksam und ruft zu einem besseren Schutz dieser blauen Lebensadern auf.

## Schräger Typ in Ritterrüstung

Bestimmt haben Sie schon einmal einen Bachflohkrebs beobachtet. Sie erinnern sich nicht? Kommen Sie mit an den nächsten sauberen Waldbach! Wir wenden einen Stein oder ein angeschwemmtes Blatt. Sehen Sie die kleinen, bogenförmigen Tierchen, die in einer merkwürdigen Seitenlage eilig davonrudern? Das sind Flohkrebse, meist Bachflohkrebs. Ausgewachsene Exemplare sind kaum so gross wie ein Fingernagel.

Der stark gegliederte Körper erinnert entfernt an eine Ritterrüstung. Das Aussenskelett ist aus Chitin und Kalk. Jetzt hilft eine Becherlupe\*, um die spektakulären Details am Tier zu sehen: Ganze sieben Beinpaare, zwei Antennenpaare, weitere kleinere Fortsätze, dazu Borsten überall. Der Körper des Bachflohkrebses umschliesst ein offenes Bauchgewölbe. Mit seinen Schwimmbeinen sorgt das Tier für eine Wasserströmung in diesem Gewölbe. So versorgt es seine Kiemen mit frischem Wasser.



*Bachflohkrebs ernähren sich von Falllaub im Wasser. Sie sind ihrerseits eine wichtige Nahrungsquelle für Fische, Vögel und andere Tiere. Bild: © Verena Lubini*

Farblich liegen Bachflohkrebs je nach Wasserqualität, Futter und Alter irgendwo zwischen braun, grau und grün.

## Forschung: Fang den Flohkrebse!

Seit 2012 haben engagierte Forschende im Projekt Amphipod.CH viel neues Wissen über die Flohkrebse der Schweiz gesammelt. Sie wateten durch Gewässer, zwängten sich durch Höhlen und durchstöberten Quelfassungen.

Die Welt der heimischen Flohkrebse hält noch viele Geheimnisse bereit. Auch der Bachflohkrebs ist eine Wundertüte der Artenvielfalt. Äusserlich gleich aussehende Tiere können zu verschiedenen Arten gehören. Die Wissenschaft bezeichnet diese Situation als Artkomplex.

## Klammern bis zur Paarung

Bachflohkrebs sind zweigeschlechtlich. Männchen sind meist grösser als Weibchen. Für eine erfolgreiche Fortpflanzung brauchen Herr und Frau Bachflohkrebs ein gutes Timing. Die Paarung kann nämlich nur unmittelbar nach einer Häutung des Weibchens erfolgen. Deshalb ergreifen Männchen die Weibchen oft schon Tage vor einer Häutung und lassen sie nicht mehr los. Das ist die sogenannte Präkopula (Vorpaarung). Nach der Befruchtung der Eier im Brutraum des Bauchgewölbes gedeihen die Embryonen

*Saubere, natürliche Bäche sind Paradiese für Bachflohkrebs. Einträge von Pestiziden und schlecht geklärten Abwässern schädigen oder töten Bachflohkrebs. Darunter leidet das ganze Ökosystem. Bild © Jan Ryser*



dort. Sie sind also ausserhalb des Körpers des Muttertieres. Nach 3-4 Wochen schlüpfen die winzigen Jungtiere. Sie haben bereits alle Extremitäten und verlassen nach 1-2 Tagen den Brutraum. Die jungen Bachflohkrebse sind nach mehreren Häutungen mit 3-4 Monaten geschlechtsreif. Nach einigen Monaten, maximal wenigen Jahren, endet das Leben eines Bachflohkrebses.

#### Futtern und füttern

Bachflohkrebse füttern hauptsächlich totes Blattmaterial. Die Krebschen sind wählerisch. Oft fressen sie die weichen Blattteile und lassen die härteren Blattskelette stehen. Mikroorganismen besorgen den Rest des Blatt-Recyclings. Für viele Tierarten in und an Fliessgewässern sind Bachflohkrebse eine wichtige Nahrungsquelle. In einem gesunden Bach ist der Tisch reich gedeckt, weil dort Bachflohkrebse oft in sehr grosser Zahl vorkommen. Ein sichtbarer Nährstoffkreislauf verbindet so Land und Wasser: Ein Blatt segelt in den Bach. Ein Flohkrebs verzehrt das Blatt. Eine Wasseramsel pickt den Flohkrebs auf. Setzt sie sich zufällig auf den Zweig, von dem das Blatt fiel?

#### Bachflohkrebse als Alarmanlagen

Bachflohkrebse reagieren empfindlich auf Gewässerverschmutzungen. Pestizide und schlecht geklärte Abwässer schädigen oder töten die Tiere. Deshalb werden die Krebstierchen als Indikatoren für die Sauberkeit von Gewässern genutzt. Das verschafft den kleinen Bachbewohnern angesichts der aktuellen Pestizid- und Düngerproblematik erhöhte Aufmerksamkeit. Schliesslich sind gerade die kleineren Bäche im Landwirtschaftsgebiet besonders von Schadstoffeinträgen betroffen.

Wenn Pestizide ins Wasser gelangen, leiden nicht nur Bachflohkrebse und andere Kleintiere. Geschädigt sind auch Fische und andere Arten, weil ihr Nahrungsangebot dadurch reduziert wird.

#### Vom Schwarzen Meer in den Bodensee: Flohkrebs ahoi!

Flohkrebse haben sich über Jahrmillionen entwickelt. Viele Arten sind angepasst an «ihren» Bach, Fluss oder See. Seit 200 Jahren greift der Mensch massiv in die Gewässer ein. Wir verknüpfen künstlich ganze Gewässersysteme. Das hat ungeahnte Folgen.

Beispiel: Seit der Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals 1992 sind zahlreiche Wasser-tierarten via Basel neu in unsere Gewässer eingewandert. Sie kommen entweder selbständig oder als blinde Passagiere, zum Beispiel in Ballastwassertanks von Schiffen. Auch verschiedene Flohkrebsarten haben sich neu angesiedelt. Es könnte sein, dass sie die einheimischen Arten in Bedrängnis bringen werden. Es ist deshalb wichtig, mit Booten oder Fischereigeräten nicht unabsichtlich Flohkrebse von Gewässer zu Gewässer zu transportieren.

Quelle: Homepage von Pro Natura



**METZGEREI  
TSCHANZ AG**

4936 Kleindietwil

pluass-ag.com

**SCHEIDEGGER** 

**1005880**

**Scheidegger AG** Bauingenieure & Planer 4900 Langenthal info@scheidegger-ing.ch  
Tel 062 916 50 10 www.scheidegger-ing.ch



**GETRÄNKEHANDLUNG**

**Fam. Robert & Renate Frey**

Hauslieferungen Festservice Verkaufsladen

Sternenstrasse 20 3380 Wangen an der Aare

Tel 032 631 14 52  
Natel 079 251 17 42  
Fax 032 631 02 48

Mail info@getraenke-frey.ch  
Web www.getraenke-frey.ch

*Lebendige Gärten*

**HELD**

**GARTENPFLEGE  
GARTENGESTALTUNG**

4912 Aarwangen  
Tel. 062 923 66 55

[www.held-gartenpflege.ch](http://www.held-gartenpflege.ch)



**Rest. Fischerei-Park Worben**

- Fischen für jedermann
- Forellen-Spezialitäten
- Der ideale Ausflugsort für Firmen, Vereine und Familien

[www.fischereipark.ch](http://www.fischereipark.ch)

Tel. 032 385 10 26 Andreas Beyeler Gouchertweg 1 3252 Worben



# WURSTHÜSLI EGGER

Dorfstrasse 6, 3373 Heimenhausen

062 961 52 52 / 076 478 67 66

wursthuesli@bluewin.ch

Bekannt für besondere Würste – wir sind günstig, aber nicht billig!  
Sauber - schnell - kreativ!

Speziell für Sie als Jäger: Ihr Wildbret ist bei mir in den besten Händen.  
Ich verarbeite Ihre Tiere zu günstigen Konditionen, für Ihre Bedürfnisse portioniert.  
Trophäenservice: reinigen, bleichen, zuschneiden  
Pelze, Decken, Bälge: reinigen, lidern (externes Angebot)

Wildannahme an Jagdtagen bis 18 Uhr!

Hier geht es um die Wurst:

Ich kreierte aus Ihrem Wildbret (Hirsch, Reh, Wildschwein, Gams, Hase) Würste nach Ihrem Geschmack und nach Ihren Wünschen.

Weitere Angebote des Wursthüsli:

- allerlei feine, würzige, einzigartige Würste;
- im Sommer Grillspezialitäten, im Winterhalbjahr Blut- und Leberwürste
- Rind-, Kalb-, Lamm- und Kaninchenfleisch: portioniert, vacuuiert, ev. mariniert
- jeden ersten Samstag im Monat Lieferservice im Oberaargau
- "Chuchirouch" im Emmental für das besondere Aroma Ihrer Würste

Unser Renner: HALBE SCHWEINE!

Beim Kauf eines halben Schweins sparen Sie bis zu 40% Kosten gegenüber dem Einzeleinkauf! Das Fleisch ist entsprechend Ihren Bedürfnissen geschnitten und auf Wunsch vacuuiert.

Und natürlich der Partyservice:

Für Ihr Fest, Ihre Party, für den Geburtstag bieten wir eine grosse Menüauswahl, Salate, kalte Platten, Desserts.  
Wir planen mit Ihnen nach Ihren Vorstellungen,  
liefern und bedienen Sie und Ihre Gäste.  
Verlangen Sie eine Offerte!

*Die nächste Jagdsaison  
kommt bestimmt...*



Wursthüsli-Team: Aschi Egger, Sabine Heiniger, Astrid Friedli

# Was gibt es auch noch im Wald...



Jetzt im Frühjahr die Sonnenstrahlen wärmen schon, riecht man in feuchten Wäldern wieder den intensiven Duft des Krauts. Der Bärlauch spriesst wieder. Üppig kommt das nach Knoblauch riechende Gewächs in unseren Wäldern vor. Dann ist für mich die Zeit da, ausgerüstet mit einem Baumwollbeutel eine ordentliche Portion zu pflücken um diese dann zu einem Pesto zu verarbeiten. Blatt für Blatt wird kontrolliert und geschichtet und dann im ersten Gang von Hand fein geschnitten.



Rezepte für super leckere Pestos gibt es im Internet genügend.

Salz, Peperoncini, Olivenöl und Pinienkerne sind Hauptbestandteile in meinem Pesto. Danach lasse ich die grüne Masse über Nacht an einem kühlen Ort "reif" werden. Danach wird das frische Pesto in Gläser abgefüllt und im Kühlschrank aufbewahrt. Frischer Bärlauch ist Gesund! In den Medien kann man von einer positiven gesundheitlichen Wirkung lesen aber das bleibt jedem selber überlassen. Für mich ist es einfach schmackhaft gut an



Die Arbeit zur Herstellung des Pestos durch einen Küchenmixer schon wesentlich erleichtert.

einer Portion Spaghetti usw. Beim Pflücken genau hinschauen, ähnlich wie beim Pilze Sammeln besteht auch hier Verwechslungsgefahr. Wichtig beim Pflücken ist, dass die Blätter des Bärlauchs nicht mit denen der Maiglöckchen und Herbstzeitlosen verwechselt werden, da diese giftig sind und an denselben Standorten vorkommen.

"en Guete", Toni Verholzer

DAS SOLLTEN SIE WISSEN ÜBER

## Bärlauch

Saison März-Mai

- + ... liefert viel Vitamin C
- + ... schützt das Herz
- + ... hilft beim Detoxing
- + ... steckt voller Gesund-Stoffe
- + ... fördert die Verdauung
- + ... beruhigt den Bauch
- + ... enthält viel Chlorophyll
- + ... lindert Gelenkschmerzen

Brennwert 19 kcal Eiweiß 0,9 g  
 Kohlenhydrate 2,9 g, davon Zucker: 0 g Fett 0,3 g  
 Ballaststoffe 2 g

### Bärlauch und seine giftigen Doppelgänger

| Bärlauch                                                                               | Maiglöckchen                                                                            | Herbstzeitlose                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Laub- und Mischwälder, Auwälder<br>essbar                                              | Wälder<br>giftig                                                                        | Feuchte Wiesen und Wälder<br>giftig                                                   |
| Blätter ab Febr./März, riechen intensiv nach Knoblauch, blüht April-Juni, weiße Blüten | Blüht Mai/Juni, weiße, duftende Blüten, zerriebene Blätter riechen nicht nach Knoblauch | Blüht erst im Herbst, Blätter umhüllen die Fruchtkapsel, riechen nicht nach Knoblauch |
|                                                                                        |                                                                                         |                                                                                       |
| Blatt mit langem, dünnem Stiel                                                         |                                                                                         | Fruchtkapsel<br>Blatt mit kurzem, breitem Stiel                                       |
| Achtung - Nur Pflanzen essen, die man zweifelsfrei erkennt                             |                                                                                         |                                                                                       |

Grafik: © APA, Quelle: APA



Felder Jagdhof AG - Ebnet 41 - 6162 Entlebuch - Tel. 041 480 20 22  
[www.felder-jagdhof.ch](http://www.felder-jagdhof.ch)



Wo Dein Abenteuer beginnt!



# Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2020

## Anlässe 2020

Am Samstag, 29. Februar 2020 fand die Winterhauptversammlung im Gasthof zum Wilden Mann in Aarwangen, statt. Infolge Corona musste beim Eingang eine Eingangskontrolle mit allen Namen und Adressen unserer Mitglieder erfasst werden. 74 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Jungjäger waren anwesend. Speziell konnte der Jagdinspektor Nik Blatter begrüsst werden, welcher die Grussworte des Jagdinspektorats Bern überbrachte. Anschliessend gab es wie gewohnt ein Aser. Die Versammlung wurde musikalisch von der Jagdhornbläservereinigung Oberaargau/Falkenstein, unter der Leitung von Walter Jörg, umrahmt.

Der Fischer-Jäger-Hegetag musste infolge Coronapandemie abgesagt werden. Die Fischer werden diesen im Jahre 2021 bei Bedarf nachholen.

Die Delegiertenversammlung des BEJV vom 25. April 2020 in Laupen wurde infolge Corona abgesagt.

Infolge der Pandemie konnte die Jungjägerausbildung nicht wie gewohnt absolviert werden. Die Verschiebungen und die Ungewissheit waren sicher nicht leicht und haben Flexibilität und Verständnis abverlangt. Nicht nur für die Jungjäger, sondern auch für den Jungjägerobmann. Vielen Dank Kaspar. Trotz dieser Umstände bestanden alle 6 Jungjäger/in die anspruchsvolle Prüfung im Beisein vom Jungjägerverantwortlichen Kaspar Röthlisberger konnten Mäder Roman, Meyenberg Nadia, Scheidegger Marcel, Werthmüller Thomas, Schädler Patrick und Hofer Christian den Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Herzliche Gratulation und Weidmannsheil auf der Pirsch.

Der traditionelle Ehrenmitgliederabend wurde infolge Corona abgesagt.

Auch die Gehorsamprüfung Mittelland vom 13. Juni 2020 in Bern, Schübelbach, wurde abgesagt.

Der beliebte Waldgottesdienst, welcher am 28. Juni 2020 hätte stattfinden sollen, fiel ebenfalls der Pandemie zum Opfer. Da sich an diesem Anlass vorwiegend ältere Menschen beteiligen und die notwendigen Sicherheitsvorschriften nicht gewährleistet waren, wurde dieser Anlass vorsichtshalber abgesagt.

Am 05. Juli 2020 haben wir den Familientag im Jägerhaus Seeberg organisiert. Nebst der kleinen Gruppe vom Jägerverein nahmen eine große Anzahl von den Freunden alter Landmaschinen Oberaargau (FALO) teil. Ca. 38 alte, schön hergerichtete Traktoren konnten bestaunt werden. Etwa 100 Personen genossen das schöne Wetter, das feine Essen und die Unterhaltung mit Oergelmusik. Dieser Anlass war in jeder Hinsicht erfolgreich und dem Kassier konnte ein beträchtlicher Gewinn überwiesen werden.

An der Schweissprüfung vom 9. August 2020 nahmen 4 Hundegespanne über 500 Meter und 1 Gespann über 1000 Meter teil. Auf Weisung vom Bernerverband waren keine zusätzlichen Personen erwünscht, so dass die Hundebeführer die Prüflinge nicht begleiten durfte. Erfolgreich bestanden haben diese Prüfung Roger Ischi und Marcel Zbinden. Zur Meisterprüfung möchte ich auch Fink Thomas gratulieren. Ein kräftiges Suchenheil.

Die Herbstversammlung vom 28. August 2020 im Jägerhaus Seeberg wurde coronabedingt aus Sicherheitsgründen abgesagt. Die Mitglieder wurden per Mail oder schriftlich mit den nötigen Informationen bedient.

## Vorstandsarbeit / Personelles / Homepage / Jagdhaus

Die anfallenden Arbeiten wurden an den diversen Vorstandssitzungen speditiv behandelt und abgewickelt. Im vergangenen Jahr ist es zu einer Rochade im Vorstand gekommen. Der Vice-Präsident demissionierte kurzfristig. Kaspar Röthlisberger stellte sich kurzerhand zur Verfügung und übernahm dieses Amt ad Interim. Herzlichen Dank Kaspar. Im Weiteren haben der Kassier und der Schiessobmann auf die kommende Hauptversammlung 2021 demissioniert. Sie werden durch Thomas Brönnimann und Thomas Gasser ersetzt. Ich danke Ischi Pöik und Cyril Pfister für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand. Im vergangenen Jahr wurden an der Homepage noch Feinarbeiten erledigt und inzwischen funktioniert alles sehr gut. Karin Schmidli ist dafür verantwortlich, dass die Website laufend aktualisiert wird. Dies geschieht alles im Hintergrund, ist aber mit einem grossen zeitlichen Aufwand verbunden. Merci viu Mou, Karin.

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. In diesem speziellen Jahr war der Austausch unter den Vorstandsmitgliedern besonders wichtig, musste doch immer wieder umorganisiert, abgeklärt oder nachgefragt werden. Mail und Whatsapp vereinfacht Vieles, aber es war eine Herausforderung.

Weiter ein grosses MERCI an alle Jägerinnen und Jäger sowie den übrigen HelferInnen vor und hinter den Kulissen. Ehrenamtliches Arbeiten erachte ich nicht als selbstverständlich, daher freut es mich, immer auf eure Hilfe zählen zu können. Danke!

## Eine persönliche Mitteilung.

Nach einer Operation (Herzklappe und 2 Bypässe) werde ich aus gesundheitlichen Gründen auf die HV 2022 als Präsident demissionieren. Wir sind bestrebt, eine Nachfolgelösung zu finden und sind auf eure Unterstützung angewiesen. Bitte meldet euch bei einem Vorstandsmitglied.

Mit Weidmannsgruss  
Bruno Rosser

**ELEKTRO  
KOHLER**

Tel.: 062 926 60 60 / [elektrokohler.ch](http://elektrokohler.ch)

**Madiswil Roggwil Langenthal**

Erfolgreiche Jäger  
überlassen nichts dem  
Zufall: Ein top Equipment  
bildet die Basis.

WAFFENHAUS SCHNEIDER  
IHRE WAFFE - UNSER BERUF

WAFFENHAUS SCHNEIDER  
Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach  
Tel. +41 31 781 14 18  
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch  
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18.30  
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30  
MI 08:00-12:00  
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30  
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN  
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR  
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI



IHRE WAFFE -  
UNSER BERUF.

WAFFENHAUS SCHNEIDER  
IHRE WAFFE - UNSER BERUF



[www.waffenhaus-schneider.ch](http://www.waffenhaus-schneider.ch)

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Bauen mit KIBAG  
ist bauen mit Verlass.

#### Bauleistungen

Strassenbau  
Tiefbau  
Erdbau  
Spezialtiefbau  
Rückbau



KIBAG. Aus gutem Grund.

KIBAG Bauleistungen AG  
Weissensteinstrasse 15  
4900 Langenthal  
Telefon 058 387 15 20  
Fax 058 387 15 30  
[www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)



# Im Gedänke a Urs Rotzetter

30.03.1966 – 09.08.2020

Dr Urs Rotzetter isch üse Jagdkamerad gsi, jo sogar üse Fründ.

Mir heis Glück gha mit ihm zäme chönne üses gliebte Hobby, D Heg und d'Jagd dörfe uszföhre. Unzählige Stunne hei mir so dörfe zäme verbringe.

Ou näb der Jagd hei mir üs regelmässig troffe und üs äso chönne ustusche.

Dr Urs isch ä tolle Jagdkamerad gsi, Immer zu Allem bereit, immer ä „chum mer z'hüuf“, nie isch äs Nei cho.

Er isch immer dr ruehig Pol i üsere Jagdgruppe gsi und wichtig, mängisch sogar üse Mediator.

Schön isch äs gsi zuezuluege wie är sis Ässe aube het zubereitet, jo wie är das het zelebriert. Hett's bi üs mou öppis schnäus gäh, hett dr Urs no i aller Rueh chönne sini Rehläbere zwägmache, über em Füür zuebereite und nachhär ou gniesse. Isch dr Jagdtag de fertig gsi, hei mir üs äs witer Mal chönne uf ä Urs verloh. Ou, wenn jede vo üs säuber uf Ordng hett gluegt, isch der Urs gäng dr letscht gsi wo zäme packt het. Är hett no s Füür kontrolliert und haut o no öppis zämegrunt (mängisch isch haut ou öppe äs Jägerstühli oder so..blibe stoh).

Dr Bao, si gliebntig Jagdhung isch ihm sehr wichtig gsi. Wie hett är aube Fröid gha ab em Bao sim „Lute“ (= Bäue uf em Trieb). Wie hett är aube uf d Rückkehr vom Bao planget, wenn dr Trieb öppe länger gange isch. Gross isch de d'Fröid und d Erlichterig gsi, wenn der Bao wieder zrug isch cho. Meischtens nach em Mittagsaser, het der Urs aube äs Nickerli uf der Hundedechi gno. Immer mit em Bao im Arm. Beidi hei die Gemeinsamkeit sehr gnosse.

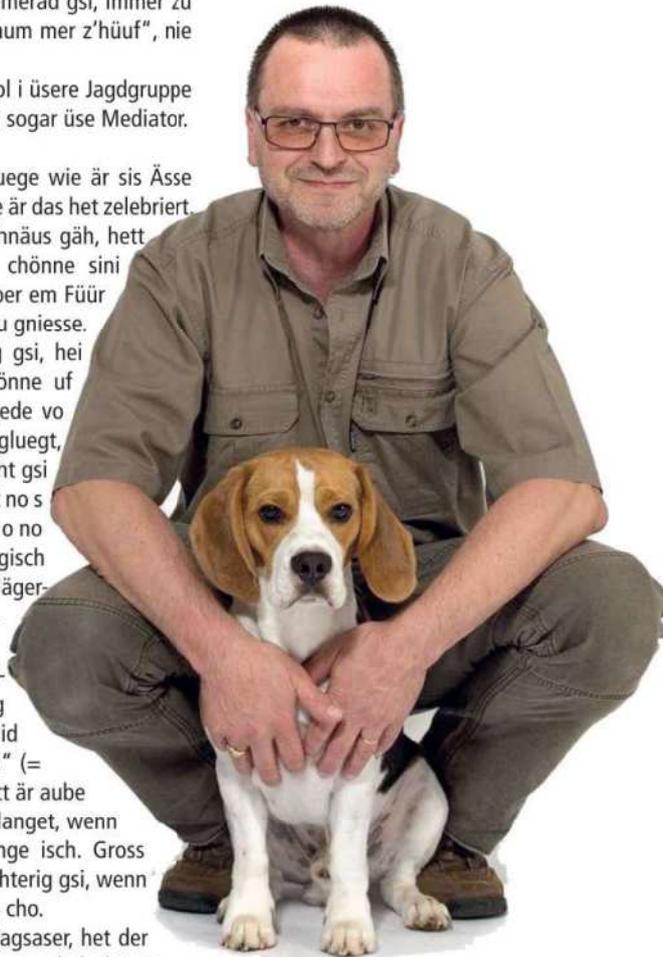
Letschts Johr, zwunge dür sine Chrankheit, isch äs ihm nümme möglich gsi, aktiv bir Jagd mitz mache. Aber so mängisch wies si Gsundheit het zuegloh, isch zu üs i Waud usecho. Äs het ne interessiert wie äs üs äso ergöhi und öb mer Jagdglück heige gha. Aber er isch ou wägem Bao cho, dass dä wider einisch uf ä ne Trieb cha (schliesslich isch das jo ä Jagdhung).

Vor cirka 2 Monet hett dr Urs sogar noch dr obligatorisch Schisssnachwis gschosse. Dä brucht me, wenn me wott go Jage. Är hett sehr ghoffet, dass är dä Herbscht wider mit üs cha cho Jage.

Leider isch ihm das verwehrt worde.

D Urs isch üs aune in die ewige Jagdgründ vorusgange.

I üsere Jagdgruppe wärde mir ihn sehr vermisse, aber in Gedanke wird är immer mit derbi si.



Urs, d'Jagd isch verbi, äs isch „abghornet“.

D'Jagdgruppe „Schitterbigi“ schickt dir äs Weidmannsheil i die ewige Jagdgründ noch. Wart am Aserfüür uf üs-. Isch de Zyt rif, traffe mir üs aui dört.

De Aghörige möchte mir üses ufrichtige und ehrliche Bileid usspräche und dir sit au üsem Füür jederzyt willkomme.

D Jagdgruppe „Schitterbigi“

Hadi, Mänu, Sperling, Türü mit Armin, Andrin, Mige und Tönu

## Adressen Jägerverein

### Präsident

Bruno Rosser  
Schlossmattstrasse 20, 3400 Burgdorf  
079 702 16 92  
bruno.rosser@bluewin.ch

### Vize Präsident/Pressechef/Redaktor FJPO vakant

### Sekretärin

Karin Schmidli  
Weiherweg 5, 4923 Wynau  
079 667 51 16  
karinschmidli@bluewin.ch

### Kassier

Paul Ischi  
Dorfplatz 4, 4539 Rumisberg  
079 577 13 58  
gumme.poik@bluewin.ch

### Hegeobmann

Thomas Widmer  
Buchsstrasse 39, 3367 Thörigen  
079 643 70 61  
widmer\_thomas@bluemail.ch

### Hundeobfrau

Daniela Lüdi  
Affolternstrasse 13, 3462 Weier i.E.  
079 613 47 04  
daniela.wittwer@gmx.de

### Schiessobmann

Cyrill Pfister  
Solothurnstrasse 92, 4562 Biberist  
079 472 64 15  
cyril@cyfa-tech.ch

### Bläserobmann

Jörg Walter  
Kreuzfeldstrasse 54, 4932 Lotzwil  
079 306 47 90  
wjoerg48@bluewin.ch

### Beisitzer

vakant

### Wildhüter Aufsichtskreis 6

Jürg Knutti  
Burgerweg 42, 3360 Herzogenbuchsee  
juerg.knutti@vol.be.ch



# Hegebericht 2020

## Allgemeines

Das Hegejahr 2020 ist schon fast wieder zu Ende, ich versuche die geleisteten Arbeiten zusammenzufassen.

Die Hegearbeiten waren sehr vielseitig und alle wurden von den Jägerinnen, Jäger und Jungjäger/innen erfolgreich abgeschlossen.

Der Hegeaufwand betrug 2020 Total 2'214,5 Stunden

## Jungwildrettung

Trotz Corona wurde dieses Jahr sehr fleissig verwittert, verblendet und gesucht. Die Suche mit der Drohne kommt auch immer mehr auf und war ein voller Erfolg. Dank dem Verein Rehkitzrettung Schweiz sind viele Landwirte von der neuen Rettungstechnik überzeugt und haben sehr viel angemeldet. Es fielen 13 Rehkitze trotz Massnahmen und 8 Kitze ohne Massnahmen, den Mähmaschinen zum Opfer. 66 Rehkitze konnten gerettet werden

Für die Wildrettung wurden 1'321 Stunden aufgewendet.

## Wildfütterung

Anfangs Dezember wurden in unserem Vereinsgebiet die 217 Salzleckstellen gereinigt, bestückt und wo nötig erneuert. Die dazu verwendete Menge an Natursalzsteinen betrug rund 1'000 Kg.

Für die Wildfütterung wurden 261 Stunden aufgewendet.

## Unfallverhütung

Die wenigen Arbeiten, die wir in unserem Vereinsgebiet noch erledigen können, wurden von den Jungjäger in einigen Stunden erbracht.

Für die Unfallverhütung wurden 2 Stunden aufgewendet.

## Wildschadenverhütung

In den verschiedenen Gemeinden, von unserem Vereinsgebiet, gab es wieder ein paar Einsätze bei der Bürgergemeinde Herzogenbuchsee und

Madiswil/ Melchnau.

Es wurde aber auch an vielen anderen Orten Zäune weggeräumt und neu erstellt. Einzelschütze wurden auch fleissig angebracht. Ich bedanke mich an den Bürgergemeinden und Privaten Waldbesitzer.

Für die Wildschadenverhütung wurden 184 Stunden aufgewendet.

## Biotophege

Am 14. März fand der alljährliche Hegetag Gummigrube statt, unter der Leitung von Fuhri- mann Daniel. Am Morgen um 8.00 Uhr konnten wir eine grosse Anzahl Hegerinnen und Heger begrüßen. Das Wetter war auch wieder schön und es wurde wieder sehr fleissig gearbeitet. Es waren 29 Hegerinnen und Heger.

Bei Wildacker in Thörigen waren wir dieses Jahr auch wieder im Einsatz. Wir pflegten den Wildackerrand und holzten eine kleine Fläche aus zum neu nachwachsen. Ich konnte 19 Hegerinnen und Heger begrüßen.

Da wegen der Corona viele andere Hegetage ausfielen wie zum Beispiel der Fischer-Jäger- Hegetag konnten nicht so viele Hegestunden wie in anderen Jahren gemacht werden.

Für die Biotophege wurden 446,5 Stunden aufgewendet.

Ich möchte mich noch bei allen Rayonschefs für die geleisteten Arbeiten herzlich bedanken, und besonders denen die auf 2021 demissioniert haben

Matteucci Bianca  
Schmidt Rudolf

## Öffentlichkeitsarbeiten

Die einzige Öffentlichkeitsarbeit, die wir machen war unser Familientag im Jägerhaus Seeburg. Das war ein gelungener und schöner Tag.

Danke am OK Team für die Organisation

## Schlusswort

Trotz Corona konnten wir doch noch fleissig Hegestunden machen. Es war ein schweres Jahr und mussten viel absagen und verschieben. Ich hoffe, dass das nächste Jahr wieder besser wird und wir wieder in grossen Gruppen Hegen können.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Hegerinnen und Heger und Mitorganisatoren die mich bei allen Anlässen unterstützt haben.

Ich wünsche euch allen alles Gute und noch viel Weidmannsheil.

Euer Hegeobmann  
Thomas Widmer

# Jahresbericht Schiessobmann

Zuerst möchte ich meinen Helfern danken, die mich dieses Jahr unterstützt haben. Ohne ihren Einsatz hätten ich es nicht durchführen können! Vor allem den Jungjägern, welche an jedem Schiesstag in Wangen bereitwillig ihre Freizeit für den Verein gegeben haben, sei es beim Aufstellen des Blechhasen oder der Rollhasenanlage, MERCI!!!

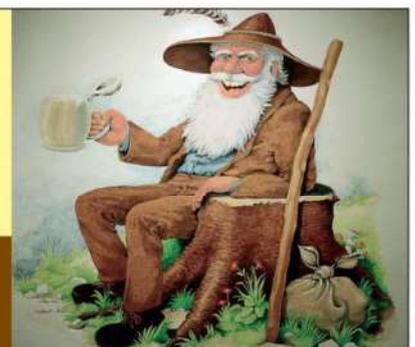
Dieses Jahr war geprägt von Händewaschen und desinfizieren, sowie dem Abstandhalten. Leider hat sich das auch auf die Besucherzahlen/Schützen beim Schrotschiessen ausgewirkt, so das teilweise niemand auf den Schiessstand war, ausser den Helfern. Ich würde mir wünschen, dass im Jahr 2021 wieder mehr die vom Verein geschaffenen Möglichkeiten genutzt werden. Ich wünsche dem neuen Schiessobmann alles Gute und einen erfolgreichen Start.

Allen eine gute Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil  
Cyril Pfister

**feine Holzofenpizzen  
gutbürgerliche Küche  
schöne Hotelzimmer**

Gasthof «Zum wilden Mann»

**www.wildmaa.ch  
Tel. 062 922 33 11**





# Jahresbericht Hundeobfrau

Werte Vereinkammeradinnen und Vereinskammeraden

Ich kann mich betreffend Hundejahr 2020 kurzfassen.

## Gehorsamskurs

Wegen der Corona-Pandemie viel der Gehorsamskurs aus! Wir konnten lediglich den ersten Kursabend durchführen. Da sind 13 Führer mit ihren Hunden erschienen. Diese werden sicherlich nächstes Jahr wieder zum Kurs erscheinen. Ich bitte Alle mir möglichst schnell Bescheid zu geben. Entweder online auf der Homepage anmelden oder mit dem mitgeschickten Anmelde-talon. Diejenigen, welche ich bereits erfasst habe dieses Jahr, können mir im Hündeli-Chat Bescheid geben. Ich gehe davon aus, dass ich im 2021 noch mehr Gespanne zur Kurseröffnung begrüßen kann! Daher werde ich allenfalls eine zweite Gruppe machen, dass wir besser auf die einzelnen Gespanne eingehen können.

## Schweissprüfungen 2020 vom Berner Jägerverband

Unser Verein hat auch dieses Jahr, trotz Covid19, mit den Hunden trainieren können und somit habe ich schlussendlich 4 Gespanne für die 500 Meter Schweissprüfung und ein Gespann für die 1000 Meter Schweissprüfung beim BEJV angemeldet.

Die Prüfungen fanden leider ohne mich statt! Denn dank Covid19, waren keine Begleitpersonen erwünscht.

Sobald die Hundeführer mit den Hunden die Prüfung beendet hatten, konnten sie frei verfügen! Es wurde kein Absenden durchgeführt! Die Papiere der Hunde oder Leistungshefte wurden per Post zurückgeschickt.



Vom Jagdverein Oberaargau haben drei Gespanne erfolgreich zum Stück gefunden! Ich gratuliere Ischi Roger mit seinem Weimaraner Heero und Zbinden Marcel mit seinem Borderterrier Zeno zu diesem Erfolg auf der 500 Meter-Fährte! Einem weiteren Gespann möchte darf ich zur Meisterprüfung gratulieren! Fink Thomas kam mit seiner Heideterrierhündin «Floh» erfolgreich zum Stück! Ein kräftiges «Suchenheil!

Ein riesiger Dank meinerseits geht an meine Helfer beim Gehorsamskurs! Dies sind Röthlisberger Otto, Lüdi Thomas, Wüthrich Michael und Röthlisberger Kaspar!

Ohne euch wäre es nicht möglich, den Kurs so aufzubauen und die Hunde so auszubilden! Besten Dank!

Weiter hat mich Rosser Armin im Bereich Schweissausbildung kräftig unterstützt! Danke auch dir recht herzlich Armin!

Ich hoffe, dass ich auch nächstes Jahr auf eure Mithilfe zählen kann!

Dank auch denjenigen, welche mir immer mit Rat und Tat, bei Fragen usw. den Rücken gestärkt und mir weitergeholfen haben!

Mit Hundeglät  
Jagdhundeobfrau  
Daniela Lüdi

# Waldweihnachten der Jungjäger

Am 12 Dezember luden unsere Jungjäger zur traditionellen Waldweihnachten ein! Was nicht so selbstverständlich war, wegen dem Virus war dieser Anlass auf der Kippe, unsere Jungjäger entschieden sich, dass sie alles im kleinen Rahmen machen, um auch einmal ein Dankeschön an unsere Obfrau und Obmänner zu sagen! Aber alles der Reihe nach! Wir trafen uns um 17.00h im Jägerhaus in Seeburg, dort angekommen brannte bereits ein schönes Aserfeuer, wo die Jungjäger vorbereitet haben und im Jägerhaus einen wunderschönen dekorierten Tisch! Nach der Begrüssung durch die Jungjäger und ein paar Worten und Infos durch unseren Jungjägerobmann, durften wir einen sehr feinen Herzsalat auf einem Toast geniessen!! Was ich noch nie gehabt habe, aber Hammermässig fein war, ich musste mich zurückhalten, dass ich nicht bereits von der Vorspeise genug hatte!! Danach ging es ins Jägerhaus wo die Büchlein der Jungjäger durch die Obleute unterschrieben wurden, so dass keine Unterschrift fehlte! Kurze Zeit später kam der Befehl zum Hinsitzen, der Hauptgang war parat, ich hatte doch bereits genug von der Vorspeise aber nicht desdotrotz es roch sehr fein!! Bei einer Wildschweinbratwurst und verschiedenen Salaten begannen wir mit dem Hauptgang! Auch dieser war Hammermässig gut! Mit sehr interessanten wie auch lustigen Gesprächen nahmen wir danach noch Kaffee und Kuchen! Wie ich im Nachhinein erfahren durfte dauerte dieser Anlass für manche bis Tief in die Morgenstunden hinein, was auch so sein sollte!! Ich, wie sicher auch im Namen der Obleute möchte ich mich bei Rothenbühler Susanne, Tirro Noemi, Hochueli Jon und Brügger Simon ganz herzlich bedanken für diesen schönen Abend! Ich bin auch überzeugt, dass sich unser Verein auf dem richtigen Weg befindet, wenn wir unseren Jungjäger etwas bieten, dann können wir auch auf zukünftige Jäger im Verein zählen, welche ein Ämtli übernehmen!!

Chäschpu Röthlisberger

**FAMES AG**  
*design*

**Granittische - Gartenmöbel**

Dorfstrasse 32 4704 Niederbipp  
Tel. 032 633 30 60 [www.fames-design.ch](http://www.fames-design.ch)

Restaurant **Linde**  
4938 Rohrbachgraben

«Wett guet wosch ässe,  
darfsch d'Linde im Rohrbachgrabe  
nid vergässe!»

Restaurant **Linde**  
4938 Rohrbachgraben  
Familie Kölliker, Telefon 062 965 28 05  
Dienstag und Mittwoch geschlossen



# Jahresbericht des Jungjägerobmanns

Mein erster Bericht als Jungjägerobmann hatte ich mir ehrlich gesagt anders vorgestellt als diesen hier, wo ich schreiben darf! Als ich an der Winterhauptversammlung 2019 gewählt wurde wusste noch niemand was dieses Covid19 Virus für ein Ausmass nehmen wird! Trotzdem wurde, dass Jungjäger Jahr 2020 sehr interessant und spannend und aufregend!

An dem Eröffnungs Abend auf Schloss Landshut durften Bruno und ich vier top motivierte Jungjäger begrüßen und dass die Jungjäger top motiviert sind bewiesen Sie das ganze Jahr über, es sind dies Rothenbühler Susanne, Brügger Simon, Tirro Noemi und Hochuli Jon! Eine Woche später stellten wir unseren Verein den Jungjägern vor! Es war ein sehr Interessanter Abend, wo viele Fragen gestellt wurden! Dann kam der Lockdown, wir waren alle zuerst überfordert, wie kommen unsere Jungjäger zu Ihren Stunden? Kein Problem, da unsere Jungjäger so motiviert waren konnten wir im ganz kleinen Rahmen die Hegeprogramme und die Arbeiten wo angefallen sind erledigen, mit Stolz darf ich sagen, dass mein persönliches Ziel erreicht wurde, nämlich dass unsere Jungjäger Anfangs Sommer die Stunden zusammen hatten wo erforderlich sind!

Ich möchte mich hier bei Rosser Bruno, Widmer Thomas, Lüdi Daniela und Zumstein Beat recht herzlich bedanken, Ihr habt es ermöglicht, dass Die Jungjäger Ihre Stunden haben und besten Dank, dass ihr Euer Wissen weitergegeben habt!

Am Montag dem 16 März 2020 kurz vor dem Lockdown konnten Bruno und ich denn Jungjäger 2019 zu der bestanden Theoretischen Prüfung auf Schloss Landshut gratulieren, was diese Jungjäger in Ihrem Prüfungsjahr durchmachen war an Spannung nicht zu überbieten, wie eben erwähnt konnten Sie die theoretische Prüfung noch im gewohnten Rahmen absolvieren, dann der Lockdown, die praktische Prüfung wurde auf unbestimmte Zeit abgesagt, niemand wusste was jetzt geschieht! Dann die grosse Erleichterung für uns alle, die Schiessprüfungen 2020 finden am 7. August 2020 im Bergfeld doch noch statt! Es hiess wieder auf Prüfungsprogramm aufzustarten, an einem Samstag morgen organisierten wir noch ein Distanzen schätzen im Jägerhaus Seeberg! Dann kam der 7. August 2020, Bruno und ich fuhren ins Bergfeld, wo unsere Jungjäger mit einem riesen Lächeln und sicher auch mit grosser Erleichterung die Treppe herschritten, da wusste ich, dass alle Bestanden haben! Ich möchte hier allen Jungjäger 2019 zur bestandenen Prüfung zum Jäger ganz herzlich Gratulieren!

Es sind dies:

Schädler Patrick, Meyenberg Nadja, Scheide-



*Die frisch brevetierten Jungjäger 2020: v.l.n.r.; Müder Roman, Scheidegger Marcel, Schädler Patrick, Wertmüller Thomas und Meienberg Nadja, herzliche Gratulation und viel Weidmannsheil!*

gger Marcel, Wertmüller Thomas, Hofer Christian und Mäder Roman

Ich hoffe immer noch, dass wir Euch in einem würdigen Rahmen Ehren können!

Ich möchte mich hier auch noch beim Jagdinspektorat wie bei der Prüfungskommission herzlich bedanken, dass die Jungjäger die Prüfungen doch noch absolvieren konnten!

Nun möchte ich noch einen kleinen Ausblick halten, da dieser Virus uns noch immer in den Händen hat! Das Jagdinspektorat wie auch die Prüfungskommission hat uns informiert das die neue Jungjägerausbildung 2021 erst im August anfängt, die nächsten Prüfungen für unsere Jungjäger 2021 finden erst im Jahr 2023 statt. Da die ganze Schule wie auch die Modultage digitalisiert werden, braucht es Zeit dies elekt-

## Sägesser + Co Motorgeräte



**Beratung  
Verkauf  
Reparatur  
Service**

**Beundenrain 21, 4932 Lotzwil**

**Tel. + Fax 062 922 95 32**

**info@saemo.ch, www.sägesser-motorgeräte.ch**



# Jahresbericht des Bläser Obmannes

ronisch zu organisieren! Die jetzigen Jungjäger 2020 können die Prüfungen im Jahr 2021 absolvieren, in welcher Form wissen wir zurzeit auch noch nicht! Für uns als Verein heisst dies, dass wir im Frühling 2021 keine Jungjäger haben! Was ich sehr bedaure!

Zum jetzigen Zeitpunkt organisieren wir Lernabende an Samstagen mit den Themen, wo unsere Jungjäger 2020 an der Prüfung können müssen, da die Jagdschulen im Kanton Bern geschlossen sind, oder Online geführt werden! Hier möchte ich mich bei Lüdi Daniela, Widmer Thomas, Gasser Thomas, Wagner Martin, Wagner Nelly und Röthlisberger Otto ganz herzlich für Ihre grosszügige und unkomplizierte Art bedanken! Beschtä Dank!

Jetzt möchte ich mich noch persönlich äussern! Ich bin im ersten Jahr Jungjägerobmann, was ich alles erleben durfte, es war einfach schön!! Unsere Jungjäger 2020 organisierten, wegen Corona, nur für unseren Verein eine Jungjäger Weihnachten, wo die Obfrau und Obmänner eingeladen wurden als Dank für die Unterstützung! Ich bin überzeugt unser Verein ist auf gutem Weg, bessere Zeiten entgegen zu gehen! Wir brauchen neue junge Jäger wo auch Interesse an unserem Verein haben und auch einmal ein Ämtli im Verein übernehmen werden! Darum ist mein Motto, Zämä si mir stark!!

Ich hoffe Euch mit diesen paar Zeilen auf dem laufenden gehalten zu haben! Es ist ein sehr interessanter, abwechslungsreicher, Job, als Jungjägerobmann! Ich bereue es nicht diese Arbeit auf mich genommen zu haben! Nun Wünsche ich Euch alles guete u bliebet gsung

Ein kräftiges Weidmannheil  
Euer Jungjägerobmann  
Chäschpu Röthlisberger



Am Anfang des Jahres 2020 waren wir voller Mut etwas Neues anzupacken, dieser Mut hat uns aber bereit Mitte März verlassen, da das Corona Virus einiges verboten hat. So durften wir nicht mehr im gewohnten Rahmen üben, einigen Mitglieder war es zu gefährlich da wir mehr als 10 Personen waren. Die Proben mussten wir Aussetzen bis im Juli das Ok kam, dass wir wieder Proben durften. Aber schon Ende September war es wieder vorbei.

Zum Unangenehmen:

Unsere beiden Bläser Rolf Müller, seit 1968 im Corps und Hans Lanz seit 1971 dabei verlassen uns auf Ende Jahr. Dabei gehen uns zwei gute Bläser verloren das Mango können wir mit den

bestehenden Bläsern nicht auffrischen. Wenn nicht bald neue Bläser gefunden werden so wird das Bläsercorps aufgelöst werden. Eine Chance haben wir noch in dem wir alle Bläser mit dem Parforce Horn ausrüsten und so eine Gruppe in B bilden. Unser Dirigent würde dazu die Hand reichen.

**Ich möchte Danken**

Vorab meinen Bläserkameraden für die disziplinierte Proben Besuche. Dann unsere Dirigenten Alois Kissling für seine Arbeit. Dem Jägerverein für die finanzielle Unterstützung.  
Herzlichen Dank

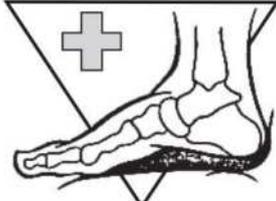
Der Obmann Walter Jörg

*Schweizer*  
**Jäger**

Das aktuelle Monatsmagazin für den Jäger berichtet über den Lebensraum des Wildes und unterstützt die Jägerschaft bei der Ausübung ihrer Aufgabe.

[WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH](http://WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH)

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, [kontakt@schweizerjaeger.ch](mailto:kontakt@schweizerjaeger.ch)

**Orthovida GmbH**  
Orthopädie-Schuhtechnik

**Michael Fassbind**  
Eidg. Dipl. OSM

- Schuhkorrekturen und Reparaturen
- Verkauf von Bequem- und Spezialschuhen
- Gratis Fuss- und Schuhberatung
- Orthopädische Schuheinlagen
- Orthopädische Mass- und Serienschuhe
- Orthopädische Innenschuhe

Vorstadt 12 3380 Wangen a/Aare  
032 631 13 77 • 079 251 29 00  
[info@orthovida.ch](mailto:info@orthovida.ch) • [www.orthovida.ch](http://www.orthovida.ch)

# JAGD & NATUR

Das Schweizer Jagdmagazin

Jeden Monat bringt das neu gestaltete Jagd & Natur seriös recherchierte und fundierte Beiträge über:

- Jagd und Umwelt
- Packende Jagderlebnisse
- Jagdausrüstung und Reisen
- Das Neuste aus Verbänden und Vereinen
- Beste Wildrezepte

Abonnieren Sie Jagd & Natur für ein Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von nur CHF 99.—

Alle Neuabonnenten, die vor dem 31. August 2014 bestellen, erhalten einmalig als Geschenk das praktische Jagd & Natur – Jagdmesser «Hunter» von Victorinox.

Ja, ich profitiere vom Angebot und bestelle Jagd & Natur für 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von CHF 99.—  
Bestelle ich das Abonnement vor dem 31. August 2014, erhalte ich das Jagd & Natur – Jagdmesser «Hunter» von Victorinox.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Wohnort

Datum

Unterschrift

Bestellschein senden an Jagd & Natur Medien AG, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil



VICTORINOX

